Bezugepreie: to 60 Bfg. frei ind hous gebracht, burd bie Bolt per "benerat. Angeiger" erideint taglid Abends.
Sonntags in twei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener'

Angeigen: Telephon Aufchluft Dr. 199.

beneral Amseiger

Poftgelfungslifte Mo. 8273.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei toBdentliche Freibeilagen: eglebener Buterhallungs-Blatt. - Der Sandwirth. - Der Samerif.

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Mr. 31.

Mittwoch, ben 6. Webenar 1901.

16. Jahrgang

Die Lage in Südafrika.

Welch ein Umichwung bat fich in Gubafrita feit jenem Zage pollgogen, als ber greife Burenprafibent Rruger, bem außeren Anfcheine nach ein lanbflüchtiger Mann, fich auf bem hollanbble Burencommanbos gu einem Theile gefangen und nach St. Selena ober Centon gebracht, jum anderen auf portugiefifches Gebiet übergetreten und ber Reft fchien gerfprengt, entmuthigt und fubrerlos. Run find allerdings auch feitbem die Befanges nen bon Beleng und Ceplon nicht gurudgetebet und bie Tobten midt wieber auferftanben. Aber neue Burenführer find aufgefreten, leibenichaftlich, aber auch augenscheinlich militarisch befabigier, wie Joubert, Cronje und andere Commandanten im erften Theile bes Unabhangigteitstampfes. Die Lorbeeren ber britifden Felbberren bagegen find noch rafder, wie fie gewonnen maren, gewelft. Gelbft wenn man bie bermuthlich febr gefamintte Berichterftattung bes Lord Riichener als baare Dunge nehmen will, ift es flar, bag bie Engländer nicht mehr bie gebietenben herren, fonbern jest aus ber Offenfive in bie bebrang. tete Defenfive gerathen find. Der Boben ber beiben Republiten It bis auf Pretoria und einige befestigte Plage wieber in ber Burengewalt und die britischen Truppenabtheilungen, welche bett bin und wieber in Gefechte verwidelt werben, find mehr Angegriffene als Angreifer, mehr Berfolgte als Berfolger. Darüber binaus fchiden fich bie Buren gum Ginfall in Ratal en und haben bie Gifenbahnberbinbungen ber Englander nach ber Delogoabai, wie nach Capftabt planmäßig unterbrochen. Bie weit Diefe Berftorumgen geben, ift nicht gang burchfichtig. Aber fie muffen febr groß und ausgebehnt fein, ba bas Ritchenet'iche Sauptheer offenbar bie leichte und freie Bewegungsfaligteit eingebiißt hat. Auch bie Invasionen ber Buren in bie eigentliche Capcolonie wiederholen fich und haben minbeftens tine bartielle Infurrection ber Caphollanber, beren Rriegszelte bereits etwa gwölf Meilen von Capftabt aufgeschlagen find, gu Bege gebracht.

Wenn die Dinge biefen Lauf noch einige Monate weiter geben, fo murbe bas Enbe ber britifchen Berrfcaft in Gubafrifa befiegeft fein. Die englifderfeits bisber getroffenen Dage tegein find für fich allein ungeeignet, bas brobenbe Berbungnig ju befchwören. Der Berfuch, bie in Boffen ftebenben Buren nutch neue faliche Beriprechungen zu täuschen und gur Unter-verfung zu bringen, ift gescheitert. Die Buren, Die fich zu bie-fer Urt bon Friedensbermittelung hergegeben hatten, find von iften fampfenben Landsseuten abgewiesen worben, ihren Fuhrer bat ber grimme Dewet erschießen laffen. Die Berhangung bes Belagerungszustandes über ben größten Theil ber Kroncoonie entbehrt, jo lange die Englander nicht bie unbedingte Racht befigen, bes nöthigen Rachbrudes und bient nur bagu, unter ben Caphollanbern bie Reigung gum offenen Aufftand gu leigern. Die barbarifde Orbre Ritcheners, gefangene Buren foliveber fofort gu tobten ober hungers fterben gu laffen, berlettet nur auf ber Gegenseite gur rudfichtslofen Leidenschaft and proclamirt ben Rampf bis aufs Meffer, in welchem borlaufig — boch England ber schwächste Theil ist. Die Anberbung bon Golbaten in ber Capftabt und Umgebung liefert

nach allen vorliegenden Berichten bas erbarmlichfte Material: Wer nichts zu beigen und zu brechen bat, Alt und Jung, geht unter bie Figthers. Aber in biefen ausgemergelten Geschöpfen ift weber bie phifische Kraft, noch ber belebenbe Patriotismus, um im Rampfe Stand gu halten:

Es ift also thatfachlich englischerfeits bisber nichts geicheben, was ben Dingen eine andere Benbung geben fonnte. Daraus wird von Sanguinifern gefolgert, bag bie Tage ber britifchen herrichaft in Gubafrita gegabit feien und bie Sonne burifcher Freiheit aufgeben muffe. Rirgenbe wurde man fich beffen mehr freuen, als in Deutschland, wo nabegu bie gefammte Ration bem helbenmuthigen Burenvolle ben Gieg wiinicht, wird man leicht verführt, um fo bitterer ift bann bie fpater nur gu häufig folgende Enttäufchung. Beffer ift es baber, Die Lage fühl ins Mugen gu faffen; ba lagt fich bann nicht bertennen, bag bie nationale Ehre Englands beute für ben Sieg in Silds afrita bis auf bas Meußerfte engagirt ift. Die Londoner Regierung muß, wenn nicht bas Preftige Großbritanniens ben Colonien und ben concurrirenben Weltmachten gegenüber bollig verblaffen foll, bas lette Schiff, ben letten Mann und bie legte Guinee baran wenben, um in Gubafrita gu triumphiren. Weber Salisburn und Chamberlain, noch bie Dajoritat bes Barlaments, noch auch - ber neue Ronig leiben an ichwachlichen Bebenten und Mangel bon Energie. Gin neues triegs. fabiges Seer aufzustellen, wird ichwer fallen, aber es wird fertig gebracht werben, und am letten Ende wird bie britische Flagge bom Cap bis gu ben beutschen und portugiefischen Grengen weben. Dag bie Buren felben biefen Ausgang wie ein Fatum, bem fie nicht entrinnen tonnen, anfeben, beweifen bie Berftörungen, welche fie neuerbings nicht ober boch nicht allein aus blinder Buth, fonbern augenicheinlich nach vorbebachtem Blane an ben Minen anrichten. Die Minen bilben ben großen Reichthum bes Lanbes. Burben bie Buren noch Soffnung begen, auf bie Dauer wieber bie Landesherren gu werben, fo wurden fie nicht bie Quellen bes Reichthums ichabigen. Die Berftorungen gelten alfo bem fünftigen britifchen Bergweiflungstampf belbenhaft wie einft bie Ribelungen, aber leiber wohl auch

Go ift bie wirtliche Perspective. Gie tonnte burch Berwidlungen Englands an anderer Stelle geandert werden. Das weiß man in London. Daber die magvolle oftaffatifche Bolitit. Daher auch das Liebeswerben um ein deutsches Biindnig. England will teine Grogmacht gum Feinde haben und ift voll brunftiger Liebe für einen Freund, wenn er fich findet; Alles, weil es freie Band in Gubafrita braucht.

hoffnungslos . .

9 London, 5. Februar. Gine Depefche Ritcheners aus Bretoria bom 3. be. melbet: Unfere Berlufte bei Mo be ber fontein betrugen 2 Offigiere tobt, 2 bermunbet. Es war finftere Racht, bagu ftromte ber Regen, als ber Boften bom Feinde, ber 1400 Mann ftart war und ein Geschut mitführte, angegriffen wurde. - Campbells Rolonne verwidelte 500 Buren in ein Gefecht und fchlug fie mit Berluften gurud. Auf englifcher Geite wurde ein Offigier getobtet, einer ichwer berwunbet, 18 Mann getobtet begio, bermunbet. - Frenche Rolonne befindet fich in ber Rabe von Bethel auf bem Mariche nach Often und treibt ben Feind bor fich ber, ber nur fcmachen Wiberftand

Deweis Greitmache beimbet fich jest bem Berneh. Die Ritchener-Scotts men nach füblich bon Demetsborp. griffen an ber Dogornriver-Briide 100 Buren an. Diefe gos gen fich mit Berluft eines Tobten und berfchiebener Bferbe, Wagen und Schiegbebarf guriid. Die Briten batten 2 Berwundele. Das Midland-Rommando wird burch Saig in ber Richtung auf Stehtlerville getrieben. In ben neuers lichen Scharmigeln verloren bie Briten 16 Tobte.

Bourengo Marques, 4. Februar. Alle von ben Buren in Romatipoort übergebene Munition, welche bisher in Moreni untergebracht war, wurde bon ben Bortugiefen weggeführt und in Leichterschiffen, welche in ber biefigen Bai antern,



Berlin, b. Februar,

Die Ranalborlage im Abgeordnetenhaufe.

Die Ranalichlacht hat geftern begonnen unter großem Bulauf bes Bublitums, bas - ein feltener Unbitd im preugifchen Parlament - bie ihm gur Berfügrung ftebenben Tribunen bis auf ben letten Blag befest batte. Das Saus mar giemlich gut befest; viele Doppelmanbatare, bie man fonft nur im Reichstage zu erbliden pflegt, hatien fich eingefunden.

Um Minifiertische war herr v. Diquel ber erfte. Er war anscheinend guter Laune, lachte und scherzte mit Abgeordneten bon ber Rechten, theilte Banbebrude aus und bertiefte fich bann in eine Unterhaltung mit seinem Rollegen v. Thies len, bem es borbehalten blieb, bas Gefecht zu eröffnen. Rach einander fiellten fich die beiben anderen Minister ein, welche die Borlage reffortmäßig angeht, v. Hammerftein und Brefelb. Der Tifc bes Brafidiums war bicht umlagert, man ftubirte eifrig bie Rebnerlifte, bie furg bor Beginn ber Gigung ausgehängt wirb.

Bunttlich um 114 Uhr eröffnete ber Brafibent b. Rros cher bie Sipung. Das Bort erhielt aber nicht etwa, wie man nach ber Wichtigfeit ber Sache annehmen follte, ber Minifterprafibent Graf Billow, fonbern ber Bertebreminifter bon Thies len; er eröffnete seine Rebe mit einem Kompliment bor ber ihm nicht zu Gebote ftebenben Berebtfamteit bes - abmefenben

herrn Minifterprafibenten.

Bas herr v. Thielen vorbrachte, war nicht neu; er wiederholte im Wesentlichen ben Inhalt ber ber Borlage beigegebenen Begrunbung. Trogbem folgte bas Saus querft mit leiblicher Aufmertfamteit feinen Worten. Geinen hinweis auf ben Ausfpruch bes Charlottenburger Professors Glaby, nach Fertige

(Radbrud verboten.)

Gingeldmeit.

Sumoreste von Th. Etrablenberg.

Da fige ich nun am Genfter, bem einzigen, bas bie bumpfis Dirthsftube bes Gafthofes gum "Deutschen Saufe" im Rreisfabithen B . . . enthalt und blide in bufterem Bruten hinaus ouf das Winterbild, das sich vor meinen Augen entrollt. Da tegen fie, gleichsam eingehüllt in die schneeige Dede, die endloim Gelber und Biefen, bie mit bem faftig grünen, von Rorn und Mobnblumen burchiehten Rafenieppiche fo oft gur Coms merszeit meine Augenweibe gewesen waren; migmuthig ftarri ber tleine Bach aus ber Eisbede hervor, aus beffen tieffter Liefe an monbhellen Juninachten bas Quaten ber Frofde monoton, einschläfernd berübertont. Herrfich gligert und funtelt ber Schnee, auf ben Meften ber alten Balbrieften, Die biefe neuefle Sofiumirung so vortheilhaft tleibet, bag man in Zweifel barob 19, ob man bem garten Grun bes Lenges, bem üppig fcillernben Golbbraun bes Farbenmalers herbft ober ber lichten Gewandung ber folgen Schneefonigin ben Borgug geben foll.

Ueber ber reigbollen Lanbicaft, um bie bie Dammerung tren geheimmigbollen Mantel webt, liegt bie machtig tiefgreifen-Stille bes Tobes ausgegoffen und auch mich hat ein Gemifch ein feierlicher Stille und gehrenber Ungebuld überfommen! Eingeschneit fein in einem Dorfe, bas taum über 150 Geelen ufachtt, bas außer einem Boftamte, ber Rirche und einigen Stamfaben nichts Bemerfenswerthes bot, wo man togelang gur Dinterszeit berumtreifen tonnie, ohne auf eine menschliche Ceeu floken, war mahrlich teine Kleinigteit für ben Sohn bes

lolgen Spree-Athen's. Doch was nutte bas Gebantenmachen? Es brachte mich Bele meiner Bunfche um tein Atom naber. Batte es it weringftens ein Cose Bauer ober bas Deutsche Theater für pear Stunden jur Berfügung gestellt, ich gfaube gewiß, ich ware in eine gang anbere Stimmung gerathen.

Doch an Thatsachen ist nun einmal nicht berumzumobeln, bem Schneewirbel ba braußen tonnte ich nicht gebieben, noch weniger bas tleine, eingeschneite Reft in eine tonangebende Residenz umwandeln. Das einzig Richtige in meiner Lage war, fich mit Würde ins Unvermeidliche zu fügen. Und das that ich benn auch mit ber bem Großstäbter eigenen Beanlagung.

"herr Wirth, eine Flosche Bein!" rief ich mit weithin bernehmlicher Stimme gur Thur binaus.

"Was befehlen's?" frarrte mich ber allgeit Dienftbereite aus glaferne Mugen an, als ich ihm befohlen batte, ein Ebelweiß bon ber Spipe bes Finfteraborn ober eine Lotosblume bon ben Ufern bes Ganges zu holen, fo bag ich mich beranlaßt fühlte, eine nochmalige Forberung an ihn ergeben gu laffen.

Er ift ausgegangen und augenblidlich fein Tropfen im Soufe", fagte er fobann. "Much tann bei bem Schneemetter unmöglich Jemand nach ber nächften Station fahren."

Berftebe ich wohl!" nidte ich beiftimment, nicht eben erbaut bon ber Mittheilung. "Run, fo geben Sie mir einen Thee mit Cognac, aber bitte, recht beiß."

Bieber brudte fich biefelbe namenlofe Berblüffung in feimen Bugen aus. Er batte offiziell biefes eble Getront ber gibilifirten Welt nicht einmal bem Ramen nach tennen gelernt.

"Run, bann geben Gie mir Raffee!" achgte ich aus enttäufch-

"Rönnen Gie haben!" triumphirte er, "und gmar einen fo guten will ich brauen, wie ihn ber verwöhnteste Refibengler nicht

Mit biefe Worten warf er bie Thur ins Schlof, burch fein allgu rafches E. fernen ben nicht gerabe freundschaftlichen Blid berpaffenb, ben ich hinter ihn brein fanbte.

Reinen Wein, feinen Thee, vielleicht nicht einmal eine Cigarre erhielt man in diesem Krähwinkel, wo man so gut wie begraben mar. Und ein folches Loos follte man vielleicht viele Tage, ja für Wochen hindurch ertragen.

"D, Ontel Robert! Satte ich Dich bie Gefchäftsreife getroft unternehmen faffen! Das rührt wieberum bon bem allgu hilfsbereiten Bergen ber.

Die Antunft meines Gaftgebers, ber ben Raffee brachte,

tig mich aus meinen Gebanten.

Draugen flopfte es ans Fenfter! Gleich barauf trat ein verschneiter Briefbote ein, dem Birth einen fcwerwiegenben, amtlich berfiegelten Brief überreichenb.

"Was mag's fein?" topficbittelte ber biebere Dann, bas fragliche Schriftstild in ben Sanben bin und ber wiegend, ohne bie Courage gu haben, es gu öffnen. Offenbar war er bes Lefens untundig, fcheute fich jeboch, fich mir, bem Großftabter gegenüber, gu biefer Schwache gu betennen.

"Ich weiß es nit", fallte ber lleberbringer, ber mittlerweile etwas aus ber Erffarrung aufgethaut war, lufterne Blide auf bas bor mir ftebenbe Betrant merfenb.

Sier, nehmt!" fagte ich in einer Unwandlung von Großmuth, ihm die Taffe reichend, welche er ohne Biererei an die Lip-

Beben Gie mir ben Brief", fagte ich, ben Birth von fcwerer Laft befreiend, wahrend ich nach bem noch immer unangetaftet liegenben Schrifftiide griff, um es gut öffnen. Bon bem Amterichter eines fleinen Dorfes im Umtreife war's ausgefertigt, von bem Bfarrer und bem Doftor enbgulfig unterzeichnet, baß bem Gaftwirthe Johann Suber und beffen Beib von einer berftorbenen Zonie mutterlicherfeits, ber bermittmeten Bauerin Schmibilein, Die Gumme von 130 Thalern vermacht worben fei, fowie bas haus, bas bie Berftorbene feit Menfchengebenten bewohnt hatte, nebft ben bagu gehörigen Stallungen, Scheunen etc. Gab's ba eine Freube!

Biel fehlte nicht, fo batte ber würdige Mann feine tupferfarbige Rafe gum Ruffe an meine Bange gepreßt, ein Gefühls-

ausbruch, ben ich noch rechtzeitig parirte.

"150 Thaler!" gablte er immer wieber an ben Fingern auf, babei auf einem Beine in ber Stube herumbupfenb. Das

ftellung ber neuen Runale werbe Deutschland auf ber Sobe ber Rultur fleben, beantwortete bie Rechte mit Murren. Allmählich aber fieß bie Aufmertfamteit nach; bie Privatunterhaltung ber "Boltsberireter" wurde immer lauter, bie Rebe bes Minifters auf ber Tribune immer unberftanblicher. Rachbem ber Minifter unter bem Beifall ber Linten und eifigem Schweigen ber Rechten feine Rebe geschloffen hatte, bestieg ber Centrumsabge-ordnete Dr. Am Behnhoff bie Tribiine. Balb fchaarte fich ein bichter Areis von Buborern um ben Rebner ber "ausschlaggebenben" Bartei. Geine Bemertungen riefen ftellenweife laute heiterfeit hervor. Er erblidte in ber Borlage feine Berbefferung ber früheren, fonbern eine Berichlechterung. Auch Graf Limburg . Stirum fprach fich gegen bie Borlage aus. Bu Gunften ber Borlage fprach ber Abgeordnete b. Ennern. Balb barauf ergriff b. Diquel bas Bort. Er gab ber Soff= nung Ausbrud, bag fich auch bei ber Rechten Berftanbniß für bie Borlage finden werbe und baburch ber Landtag im besten Einverständniß geschloffen werben tonne. Bum Schluß ber gestrigen Sigung ertlarte ber freitonservative Abgordnete Freis herr b. Bebilit feine Bereitwilligfeit gu einer Berftanbig-ung. heute wird bie Debatte fortgefett.

Das Schaumweinsteuergefeis.

Bur Dedung bes Aufwandes für bie Flottenver = mehrung hat bekanntlich ber Reichstag in ber vorigen Geffion u. A. auch die Ginführungeiner Schaum weinft euer borgeschlagen und, nachbem die Regierungsverireier fich hiermit einberstanden erflärt hatten, ben Reichstangler erfucht, einen bezüglichen Gesetzentwurf in ber nachsten Gestion vorzusegen. Gleichzeitig ift eine ber in Aussicht genommenen Inlandssteuer entsprechenbe Erhöhung bes Schaumweinzolles bon 80 auf 120 Mart, b. h. bon etwa 1,50 auf 2,25 Mart für bie Flasche, befchloffen worben, bie auf Grub bes Gefetes bom 14. Juni 1900 (Reichs-Gefethl. S. 298) fcon am 1. Juli 1900 in Rraft getreten ift.

Runmehr ift unter bem 31. Januar bem Reichstag ber Entwurf zugegangen, ber 28 Paragraphen enthält. Bir entneh-men bemfelben folgenbes: Die Schaumweinsteuer beträgt: a) für Schaumwein, ber aus Fruchtwein bergeftellt ift, 20 Bfennig für jebe Flasche; b) für anderen Schaumwein, falls er mittels Flaschengabrung bergestellt ift, 60 Pfennig für jebe Flasche; falls er nicht mit Flaschengabrung bergestellt ift, 40 Pfennig für jebe Flafche. Demgemäß find auch die Steuern für halbe und viertel Flaschen geregelt, wobei ber Entwurf gur genauen Unterscheidung ben Inhalt nach Cubifcentimetern angiebt.

Für berfieuerten Schaummein, ber als Probe abgegeben ober ber bem Hersteller von bem Empfänger als unbrauchbar gur Berfügung gestellt wird, erhalt ber Berfteller eine Berguliung ber Steuer. Rachbem bie Berjabrung ber Steuer behanbelt, wird bie Kontrole ber Schaunmeinfabriten geregelt. Hier-bei wendet fich bas Interesse ber Producenten, wie befannt, am meiften gegen bie fogenannte Rellercontrolle. Die beir. Bestimmung (§ 12) besagt: "Die Schaumweinfabriten unter-liegen ber steuerlichen Revision. Die Steuerbeamten find befugt, die Betriebs- und Lagerräume, fo lange sie geöffnet sind, ober darin gearbeitet wird, zu jeder Zeit, jedenfalls von Morgens 6 Uhr dis Abends 9 Uhr zu besuchen und, falls die Fabrit berichloffen fein follte, fofortigen Ginlag gu berlangen. Die Revisionsbefugnif erftredt fich auf alle Raume ber Fabrit, sowie auf bie mit berfelben in Berbindung ftebenden ober unmittelbar baran grenzenden Räume. Die Zeitbeschräntung fällt fort, wenn Gefahr im Berguge liegt."

Diefe Bestimmungen fcbliegen fich an biejenigen ber Branntweinsteuer- und Zudersteuer-Gesetzgebung an. Sie geben dem Bundesrathe bie Möglichkeit, bei Erlag ber Ausführungsbestimmungen ben Bebürfniffen ber Induftrie im weiteften Umfange Rechnung zu tragen.

Die Entnahme von fertigem Schaumwein aus ber Fabrit ohne antiiche Abfertigung ift verboten. hierbei tommt auch ber Schaumwein in Betracht, ber innerhalb ber Fabrifraumt wirb, Für Defraudation ift ber vierfache Betrag zu entrichten, bei Wiederholung wird die Stra-fe verdoppelt, jeder fermere Rudfall zieht Gefängnififtrafe bis zu brei Jahren nach fich. Rach Feftsehung ber Ordnungsstrafen beschäftigt sich ber Entwurf weiter mit ben Borfchriften über ben Bertehr mit Schaumwein. Das Gefet tritt am 1. Otto-ber 1901 in Kraft, vom 1. Ottober 1901 ab werben Lanbesfteuern von Schaumweinen nicht mehr erhoben. Schaumwein, ber fich am 1. Ottober 1901 außerhalb ber Schaumweinfabrit,

Saus tonnte auch unter Brübern fobiel werth fein, Die Stallungen mit bem Rindvieb nicht einmal mit inbegriffen. wurde er mit einem Schlage zum wohlhabenden Mann, ben man auf weit und breit als ben reichen Gaftwirth Subert be-

Wie er fich blabte und bid that und unter unfagbar lächerlichen Grimaffen ben Raum berlieg. Der reiche Gaftwirth

Ich mußte noch eine Stunde nachher lachen, wenn ich mir bie Wirtung vorstellte, ben biefer tlangvolle Rame im Reiche ber oberen Rebntaufend batte. Mertwürdig, bag fich boch bie Menfchen, wo bas liebe Gelb im Spiel ift, überall gleichen.

Das Intermeggo hatte mich für eine halbe Stunde meinen bufteren Reflexionen entriffen. Balb barauf tam ein Rind unb reichte bas Kreisblatt für B. . . und Umgebung berein. Ein Preisblatt batte bemnach biefes Krähwintel auch "Kreisblatt für B. . . und fammtliche umliegenben Ortichuften", ftanb fiolgen Leitern auf bem Titelblatt. "herausgegeben von hons Scheffer, verantwortlich für ben allgemeinen Theil: Urfula Dintenfisch."

(Fortfehung folgt.)

Kunft und Wiffenschaft.

St. Frankfurt, 4. Febr. Bu Berdi's Gedachtnig gelangte gestern beffen "Rigoletto" in ber Oper gur Aufführung. Das Saus war in allen Rangen geradezu überfullt, die Borftellung felbft eine fehr befriedigende. Die Bartfie der "Gilda" hatte Frl. Raufmann bom Agl. Boftheater ju Bie & baden übernommen ; fie fand fich in Schönfter Beife Damit ab. Ihre hubichen Stimmmittel und ibre gefchmadvollen Coloraturen forderten gu lebhaften Beifallsbezeugungen beraus. Gingeleitet wurde die Borftellung durch eine turge, aber weihebolle Suldigung ber Manen bes Componiften.

einer Bollniederlage ober einer fteuerfreien Rieberlage befindet, unterliegt nach naberer Bestimmung bes Bunbesraths ber Schaumweinsteuer in Form einer Rachsteuer, von ber allerbings Befreiungen gulaffig find. Gine Unlage enthalt bie Berechnung bes Ertrages ber Schaumweinsteuer und ftatiftifche Aufftellungen, ferner Urtheile verschiebener Sanbelstammern über bie Entwidelung ber beutschen Schaumweininbuftrie.

Die Chinawirren.

Bu ber Sungerenoth in ben dinefifden Provingen Schanfi und Schenfi wird bem Bureau Laffan aus Beting teles graphirt: 3mei Drittel ber Bevöllerung feien ohne genugenbe Rahrung. Ochfen, Bferde und Sunde feien bergehrt. Der Rannibalismus graffire bereits. Die Manner bertaufen ihre Frauen und Kinder jum Aufeffen. In ben Städten find bie Menfchen wie Raubthiere und reifen benen, Die etwas effen, die Rahrung aus ber hand. Die Leute seben wie Stelette aus. Ihre hautfarbe ift schwarg. Der hof ift von biesen entsehlichen Scenen rings umgeben.

lleber bie Expedition bon Trotha nach Nordweften wind bas ftrengfte Geheimniß beachtet. Man hat ben Einbrud, als ob die Deutfchen beabfichtigten, ben Raifer nad Beting guestortiren. Britifde Correfponbenten find nicht zu ber Expedition zugelaffen, ber fich angeblich Graf Balberfee bemnächst anschließen wirb.

Dentichland.

Berlin, 5. Februar. Der Raifer telegraphirte an bie Oftice Station in Riel, bag Ronig Chuarb ben Bringen Beinrich a la fuite ber englischen Marine geftellt habe. - Der zur Berathung bes Antrages Ginger und Ge-noffen, betreffend bie Wohnungsnoth eingesette Ausfcuß unter bem Borfig bes Stadtverordneten Mommfen hat gestern beschloffen, gur Linderung ber Wohnungenoth für bie Forderung ber Errichtung von Baraden zu bem nachften Umgugstermin eingutreten.

- Als ber Reichstagsabgeordnete Freiherr bon Soben = berg gestern bei einem Stiftungsfest eines welfischen Bereins in Silbesheim bie Meugerung gebrauchte: "Bir wollen nicht eber ruben, bis unfer Ronig wieber in feine Rechte eingesett ist", löste ber die Bersammlung überwachende Bolizeibeamte dieselbeauf. Es ist dies seit Jah-ren die erste Aufsösung einer berartigen Bersammlung. Braunschweig, 4. Febr. Wie die "Braunschw. R. R."

aus Wien melben, hat bas Fernbleiben bes Herzogs bon Cumberland bei ben Trauerfeierlichfeiten in England eine tiefe Bedeutung. Er wurde offiziell als unpäglich entschuldigt, in Wirklichteit aber ift ber Grund ein anderer, ber herzog wollte nicht mit Raifer Wilhelm gufammentreffen

Musland.

. Wien, 4. Februar. Die feierliche Eröffnung bes Reich brathes burch ben Raifer hat programmmäßig ohne jeden Zwischenfall stattgefunden. Die Deutsch-Radikalen, die tschechischen Sozialisten, sowie die sozialistische Fraktion des Reichsrathes fehlten. Die Thronrede konstatirt, daß die Begiehungen zu ben auswärtigen Staaten bie freunbichaftlichsten find und gur Erhöhung ber allgemeinen Friedens-Garantieen wesentlich beitrugen. Weiter fündigt die Thronrebe ein reichhaltiges wirthschaftspolitisches Programm an, die Nothwendigfeit ber Menberung ber Gefchäftsorbnung bes Reichstages, fowie, baß bie Regierung verpflichtet fei, bie Ginheitlichkeit ber Sprache in bestimmten Spharen ber Berwaltung zu erhalten und altbewährte Einrichtungen unberührt gu laffen. Die Thronrebe fchloß mit bem warmen Appell, bag ber Reichstath in treuem, brüberlichen Bestreben bem Gebeisen bes Reiches bienen möge. Die Thronrebe fand wieberholt lebhaften Beifall.

* Bang, 4. Februar. Der nieberlanbifde Friebens,= Berein richtete eine Depesche an König Eduard, in welcher bie Hoffnung ausgesprochen wird, ber König werde seine Regierung mit einem Aft bes Friedens und einem Aft ber Grogmuth gegenüber ben tapferen Buren inauguriren. Die

Depesche blieb bis jeht unbeantwortet.

2 London, 4. Februar. Die Ueberführung ber Leiche ber Königin Bictoria nach Frogmore vollzog fich programmmäßig. Der Ronig ber Belgier und ber Ronig bon Portugal waren mit ben anderen Fürftlichkeiten aus Lonbon eingetroffen. Dicht gebrangt ftanb bie Menge an bem nach Frogmore führenben Wege. Unter Glodengeläut, Gefchügbonner und Trauermufit fand bie lleberführung ftatt. Dem Carge folgten fammtliche Fürftlichkeiten, fowie bie Damen, geführt bon ber Rönigin Meranbra. Der Gottesbienst war im Wefentlichen ein lithurgifcher. Rachbem ber Sarg von ber Lafette ins Maufoleum getragen war, wurden fammtliche Personen aus beffen Umgebung entfernt. - Die britifchen Gdiffe "Riobe" und "Minerva" werben ben Raifer Bilbelm auf ber "Sobengollern" bei ber Riidtehr begleiten. Die Weftmore» land- und Cumberland-Deomanry wird auf befonberen Bunfch bes Raifers Estorte bei ber Abreife bilben. Der Rron = bring, ber urfprünglich noch einige Tage bier bleiben follte, begleitet ben Raifer auf ber heimreife, was ben Gefundheitszuftanb ber Raiferin Friedrich als wenig befriedigend erfceinen läßt. - Wenn bas Wetter es erlaubt, wird beute eine pontane eDmonstration ber Londoner Bebollerung bei ber Abfahrt bes Raifers stattfinden und wahrscheinlich eine grandiose



Meligiofer Wahnfinn in Goweben. Im fowebifden Dorje Onstab hat fich biefer Tage ein fcredliches Drama abgespielt. Der wohlhabenbe Bauer Rilffon ftand im hofe bei seiner Arbeit, als er plöglich seine Frau, gang von Blut bespriht, vorbeielsen sah, und ehe er fich von feiner Ueberraschung und feinem Schred erholen tonnte, hatte fie ben mitten im Sofe fich befindenden Brunnen erreicht und fich hinein gestürzt. In

feiner Befturgung lief ber Bauer ins Saus gurud, um ju holen. Dort bot fich ihm ein neuer furchtbarer Unblid gehnfabriger Gobn lag mit gerfchmettertem Ropfe auf ber Die ein icharfes Meffer war in feine Bruft gebobrt und ber Rofafi bom Rumpfe getrennt. Reben ber berfilimmelten Leiche in ein bluiges Beil, mit bem bas Berbrechen ausgeführt fein mute. Daß bie Mutter ihren Gohn ermorbet hatte, war gweife los. Sie gab sich oft religiösen Grilbeleien hin und war dom wie wahnsinnig. Wiederholt äußerte sie, es sei für ihren Soin-besser, früh zu sterben, ebe er die Bosheit der Welt tenner lerne. Daß sie ihn selbst töden werde, hatte zwar Riemand was glauben gewagt. Als die Leiche der Unglücklichen aus den Brunnen herausgeholt wurde, stellte es sich dei der ärztlichen Unterliechung der ben ben ben ben ben ben ben ben ben bei der Brunden ber terfuchung beraus, bag fie am Salfe ichredliche Bunben batte. Augenscheinlich hatte die Frau erft bersucht, fich ben Hals burg, juschneiben, und als dies ihr nicht gelang, suchte und fand fie ben Tod im Brunnen. Der arme Bauer, ber so ploplich und auf fo ichredliche Beije Frau und Rind verloren bat, ift ber Schmerg faft mabnfinnig geworben.

Ameritanifche Mabchenmorber, Gin Morbproges, be fich gegenwärtig in bem Rem-Port benachbarten Fabritftabide Batterfon abfpielt, zeigt bie brei Ungetlagten im Lidte gerate gu bestialifder Robbeit. Obwohl verschiebenen fogialen Rrebfen angehorend, ber eine ift Cohn eines mobilhabenben Fabrit. befigers, ein anderer fiellungslofer Rellner, trafen fie allabenb lich, um gemeinsam ben Fabritmabden des Ories nachzustellen, bie in abendlicher Promenade auf ber Hauptstraße Erboline bon ihrer Arbeit fuchten. Man ichlof ichnelle Betanntichaften, befuchte mit ben jungen Mabchen Trintfiuben und Tanglofale und fnübfte flüchtige Liebesverhaltniffe an. Das junge Din um beren Willen ber Progeg angestrengt wurde, berbielt fie ihren Bewerbungen gegenüber ablehnenb. Gie luben fie jun Befuch eines Reftaurants ein und fehten ihr Getrante bor, be Ginschläferungsmittel enthielten. Als biefe gewirft, fuhren fie bie Unglüdliche in einer Drofchte nach einem naben Balben und vergewaltigten fie. Aber bas Betäubungsmittel war in ftarf gewesen. Als ber Wagen zurücktam, trug er eine Leite. Im Berlaufe ber Berhandlungen fiellte fich nun beraus, bag be Rerle mit einer gangen Reibe bon Mabchen abnlich berfahren haben. Der eine befitt eine gang Schublabe voll weiblider Rleibungsftude und Trophäen feiner Thaten. Man fann unter folden Umftanben verfieben, warum bie Bebolterung Batter fons bem Gericht zu versteben gegeben, wenn nicht schnelle Justig geubt werbe, wurde man ein Lynchgericht erleben. — Det folde fich feineswegs auf ben Gilben beschränten, wo, wie in Georgia, Bobeljuftig berricht, beweift ber Borgang in Leanden worth in Canfas. Gin Reger, ber eine Unthat, ahnlich jener ber brei Angeklagten in Patterfon, begangen, wurde aus ben Gefängniß geholt, bann aber auf einen holgftog gebunben, mit Betroleum begoffen und bei lebendigem Leibe berbrannt. Det Bater ber Bergewaltigten feste mit einem Streichholz bet Feuer in Brand, und 9000 Menfchen, barunter die Schulfinder bes Ortes, wohnten bem Schaufpiele bei.



Ans der Umgegend.

(.) Connenberg, 5. Febr. In der am 31. 3amm ftattgefundenen Sauptversammlung der hiefigen Turm Gemeinde wurde beichloffen, bas biesjährige Gan-Turnfe ft des Baues Gud-Raffau, am 16. Juni b. 3 abzuhalten. 16 Jahre find bereits verfloffen, feitdem unfer fo herrlich gelegenes Dorf ein berartiges Fest gefeiert bat Alle Borbereitungen find getroffen, um bas Geft wilrbig be geben gu fonnen. Mit bemfelben wird auch die 40fabt Stiftung & feier bes Bereins verbunden werden. Die verschiedenen Gestansichuffe find bereits gewählt und als 30 plat ift der Schulg'iche Garten (Sofgarten) mitten im Dorft gelegen, bestimmt worden. Die Ginladungen an die einzelnen Bereine find bereits abgegangen.

K Bierftadt, 4. Febr. Der Mannergejangberit Frobfinn" beranftaltet Sonntag, den 17., einen Dasten ball mit Breisbertheilung. Bit man baran gewöhnt, bab von biefem Bereine nur gelungene Darbietungen gebratt werden, jo wird man nicht fehlgeben, wenn man annimml daß diese Faschings-Beranftaltung demielben zur Efte ge reichen wird. Es tommen zur Bertheilung 5 merthoole Damen und 3 herrenpreise, Grund genug, jest schlagferb

gur Stelle gut fein.

K Bierfiadt, 4. Febr. Die Radricht in Re. 29 des "General-Anzeigers" über die Bahn Biesbaden. Bierftabt bürfte nicht in allen Studen gutreffen. Ber allen Dingen ift nicht die Dehrheit der Ginwohnericaft gegen, daß die Linie in die Frankfurterftraße am Jojeph Spital einmunden foll, b. h. wenn es ber tedmifden Schwierigkeiten halber nicht anders gut möglich ift. Collie man aber durch diesen langeren Fahrweg auch vielleicht is höheres Fahrgeld erftreben wollen, fo muß diefelbe Gin wohnerschaft allerdings dagegen opponiren. Es ift aber auf alle Galle gu unterscheiben gwifden Debrheit ber Gemeinbe verwaltung und der Mehrheit der Ginwohnericaft. Das fieht jedoch fest, daß die Einwohner, befonders Geichaftsteute und Bauferspetulanten, fich bewußt find, welche Bortbeile ihnen die Bahn bringen fann und wird. Soffen wit, bal mifchen Magiftrat-Biesbaden und Gemeindeverwaltung Bir ftabt endlich eine Einigung in biefer Angelegenheit ergielt werde.

D. Chierftein, 4. Gebr. . Gin eigenartiger 11" glud & fall ftieß einem hiefigen Ginwohner gu. Derfelbe wollte seiner Beschäftigung nachgehen und hatte noch ben einen Stiefel anzuziehen. Blöglich ftieß er einen Schrift aus, beim Rachsehen ergab sich, daß dem Manne ein schaffel Meffer in den Fuß gedrungen war. Seine Tochter 303 basfelbe fofort wieder heraus. Auf welche Beife bas Objett in ben Stiefel gerithen, fonnte nicht ermittelt werden. — Die am Samftag ftattgefundene Generalbersammlung des Manner. Gefangbereins war gut besucht und ergab bie erfreuliche Thatjache, bag ber Berein mit voller Busiedenbeit auf seine Thatigteit im abgelaufenen Jahre unidbliden fann. Der Mitgliederbestand erreicht 3. gt.

Die ftarte Bahl von 160.

Donheim, 5. Gebr. Der Gemeinberath nehmigte in feiner letten Gigung die Beichaffung eines Aftenidrantes für bas Rathhaus zum Breife von DR. 60 von herrn Schreinermeister Bilb. Roffel babier. - Die Beidwerde bes herrn G. Rraufe 2r betr. die Ableitung von Abwaffern wurde erledigt burch einen Befchluß, wonach mit ber Gad- und Baffermerfa-Bermaltung in Biesbaden wegen Jaffung und Berbedung eines Ranals in Berbindung gemeten werben foll. - Gur ben biefigen Gemerbeverein wird nach einem weiter gefagten Befchluffe ein Betrag son DR. 200 in das nachftjährige Schulbudget eingebracht. - Der Roften Boranichlag für ben Musbau ber Bilhel. minen ftra be murbe festgestellt nach Borlage, abgliglich ber Buidilfie, gu welchen Die Intereffenten fich verpflichtet baben. - herr Bürgermeifter Deil mar befanntlich unminelbar vor der Riederlegung feines Umtes gum Gtande 6. beamten ernannt worden, herr Beigeordneter Raufc m feinem Stellvertreter. Bener hatte fich jedoch geweigert, ben Boften noch ju fibernehmen, und die Auffichtsbeborde verlangt nun Borichlage für bie Reubejetung besjelben. In Emagung, bag die Bahl eines Bürgermeifters por ber Thire fteht, bag biefer gefenlich verpflichtet ift, bas Standesamt mit gu übernehmen, und bag im lebrigen auch, bis der nene Burgermeifter gewählt ift, ein Unberer fcmerlich ichon feine Ernennung jum Schiedemann erhalten haben fann, beidlog ber Gemeinderath, vorerft die Cadje noch auf fich bes ruben zu faffen. - Die Stammholg-Berfteigerung am 1. be. bet ein gegen bie erfte um DR. 410.40 gunftigeres Refultat gebabt und ift baber genehmigt worden. Das erfte Dal war ein Durchichnittspreis von DR. 12 pro Geftmeter

earnevalistische Abendunterhaltung des Gesangvereins "Liebertranz" war sehr gut besucht. Die vorgetragenen Theaterfilde und Couplets fanden reichlichen Beisall. Besonders
rerdient erwöhnt zu werden das Couplet: "Lumged und
Couvernante", vorgetragen von Fraulein Charlotte Altenfind und Fraulein Ottilie Bund, welche im Gesang sowie
im Bortrag sehr sehr Schönes leisteten, sowie das Couplet:
"Linder, wie wird das noch enden" (Lotales), vorgetragen
von L. Meher. Wie alljährlich wird der Berein am Fastnacht Dienstag einen großen Massenball mit Preisvertheilung

beranftalten.

* Geisenheim, 4. Febr. Dem sicheren Tode entrissen hat vor einiger Zeit der Bauunternehmer Billipp Bierschenk in Broofinn (Amerika), Sohn unseres Mitbürgers, Zimmermeister Bierschenk, einen von einem Versonendampser ins Weer gesallenen Anaben. Für diese kanne That wurde ihm vom Staate New-York die Nettungswedaille 1. Alasse und vom Prassidenten Mc Kinley die Rettungsmedaille 2. Klasse verliehen.

Rüdesheim, 4. Februar. Seit voriger Woche werden zwei feither in der Rettungsanstalt Marienhausen untergebracht gewesene 14-jährige Rnaben vermißt, nämlich der in Geifen heim geborene Ober (Sohn der Bittwe Ober daselbst) und ein aus Luremburg herftammender Anabe, dessen Ramen und anbefannt ist. Alle Rachsorichungen nach denselben sind bis jest ohne Ersolg

geblieben.

r Frantfurt, 5. Februar. (Brivattelegr.) Raiferin Auguna Biftoria reifte beute morgen, bon Somburg tommend, nach Rarleruhe hier durch. In Frantfurt war turger Aufenthalt.

Frankfurt a. M., 4. Febr. Bie verlautet, foll bas hiefige Banthaus Rothichild erhalten bleiben. Ein Sohn des Parifer Banfiers Edmund v. Nothichild wird die Litung besselben übernehmen.

r Limburg a. L., 5. Februar. Dem Bürgermeister a. D. Schlitt ift ber Rothe Adlerorden 4. Alaffe berieben worden.



Wiesbadener Carneval.

Wieber schallt burch thein'sche Lanbe Jubelnd ned'scher Schellenklang; Füllt die Kömer dis zum Rande, Eint die Stimmen zum Gesang. Last erschallen Schelmenlieder, Rühet gut die turze Zeit; :: Ringt den Griesgram in Euch nieder, Seid zum Scherzen froh bereit, :,:

Dieser letten Aufforderung kam die zweite große Galasdamen sitzung des Wiesbadener Carnevals-Bereins Rarrhalla" mit dem "gliidlichen" Präsidenten am dersangenen Sonntag Abend in dem auf's Glänzendste dekorirten und illuminirten Walhallasaal mit besten Kräften nach. Der Andrag des carnevalkusigen Publisums war so stark, daß diese Einlashbegehrende nicht mehr unterkommen konnten. Auch die Logen waren dicht beseht, ein Beweis, daß sich am Salzdach krand in allen Kreisen ein großes Interesse für Glücklich's Dumor und Witz geltend macht. Mit Pautens und Trompetens salt ersolgte pünttlich 8 lihr 11 Min. unter den Klängen des Varrhallamarsches der Einzug des Elserkomitee's, von allen

Seiten flürmifch begruft, an ber Spige ber von einem gewiffen Glorienfchein umgebene Brafibent herr Gludlich-Comiteetijch angefommen, erglangte alles in ftrablenbem Lichte und als bas Elfertomitee fo elettrifc beleuchiet und erleuchtet baftanb, glaubte man, echte Geifter aus Walhall bor fich gu feben. Erft burch bie Unfprache bes Brafibenten murbe man wieber in bie Birtlichteit verfest. Derfelbe begrugte recht berglich Die Unmefenben, über beren gablreiches Erfcheinen er fichtlich gerührt war, bantte für bas große Intereffe und ließ ben "Carneval am Rhein" hochleben. Die unferes Erachtens . ge 3bee einer anberen "Carnevalsgröße", trop ber Erfahrungen bes Borjahres, nochmals bier einen Carnebals gug gu bers anftalten, bielt herr Gliidlich mit Recht im Berlaufe feiner Unfprache für unausführbar, wenigstens fo lange, als nicht eine an ber Spige ber Behorben fiehenbe berborragenbe Perfonlichteit bie Führung übernehme und burch Betheiligung aller biefigen Bereine ein Bug gu Stande fame, ber unferer Stadt auch wurbig fei. Retlame giebt, bas weiß auch ber berehrte herr Rarts hallaprafibent gu fchagen, meshalb er ber Breffe, ber fiebenten Grogmacht, biesmal ein befonberes Lob gollte, wetl fie ihn und feine Getreuen in biefem Jahre nicht fo ftiefmutterlich behandelt und fich namentlich burch wirfungsvolle Berichte über Die erfte Rorrhallafigung rehabilitirt habe. Lieb Rr. 1, "Rarrengriffe", nach ber Melobie "Die Bacht am Rhein", wurde gemaß ber Aufforberung bes Obernarren mit großer Begeifterung bon ben Unmefenben gefungen. Der zügellofen und foggelöften Bunge bes nicht immer harmlofen Brafibenten entfprang bierauf ein mitunter nicht finnlofer, alles Lofe behanbelnber Bortrag, welcher fogar bie Gottlofen nicht berichonte und mit einem lofen Beifall aufgenommen wurbe. Auch Raifers Geburtstag murbe Rechnung getragen, inbem ber Braffbent ein Soch auf ben Donarden ausbrachte, und bas Bublifum bie Rationalhomne anftimmte. DerReichstangler - baBillow gu ericheinen verhindert mar, mußte ber narrifche Rongler Johannes Sofmann einireten - verfuchte alsbann in fachfifdem Dialett vorzutragen, was ihm theilweife gang gut gelang. Bielen humor entbielt Die Borftellung bes gefammien narrifden Comitees. Ginen bub. fchen Gruf fandten bie Dainger Rarren in ber "Rleinften Cangerin ber Belt", bem tleinen Grl. Riffinger. Dit großer Lieblichfeit und Anmuth trug bie Rleine bas Liebchen Schlaf mobl mein liebes Buppchen" mit Rlavierbegleitung bor. Mit bem Bortrage berband fie noch niedliche Rnirchen und artis ge Bewegungen, fo baß fie fich allgemeiner Sympathie gu erfreuen batte. Bum Dante betam fie bom Prafibenten ben Liliputs Orben I. Rl. und als Dant wieberum fang bie fleine Gangerin noch ein bubiches Liebchen. - Bor ber Rampe zeigte fich bierauf ber tleinfte und größte Romifer, ber fpanifche Rabfahrer Lebmanio, beffen Bortrage "Mil Beil", "Mer tann mer net berlange" und befonbers bie "Sottentottentottenboitenbeutel-ratte" reichen Beifall ernteten. Für feine Berbienfte befam er ben "Sottentottenbobbenlattengitlerbeutelratten-Orben". herr Rarr Schweifigut (nicht Schweifhut) verfette burch feine Bortrage "Geltfamer Bunich", "Rach ber Parabe" und Das Wetter" bas gange Rarren-Auditorium in große heiterfeit. Bei bem letten Gebichte ftanbe er ficherlich noch beute auf ben Brettern ber Balballa" und wurde in Efftafe aufgeben, batte fich nicht ein bienftbarer Beift feiner und bes Publitums erbarmt und ihn binauserpe birt. Trobbem verlieb ibm bas Comitee ben Schalmeienorben I. Rfaffe. - Das 2. Lieb "hoch Carneval", Melabie: Trio aus bem Gigert-Marich, wurde ebenfalls recht fraftig gefungen (an bas "fraftig" barf man natürlich nicht große Anfpriiche ftellen). Grt. Sperling befam für bie narrifche Dichtung biefes Liebes ben "Dichter-Orben ber Rarrhalla" (1. Rt.) - Radbem Biceprafibent Rarr Gariner bas närrifche Brototoll ber letten Sigung verlefen hatte, betrat ein neuer Romiter, Rarr Stabl, Die Bubne, um bie neus eften Erfindungen und bie neueften Fortidritte, welche noch nicht erfunden und noch nicht borgeschritten find, einer braftifchen Darftellung gu untergieben. - Die eingelaufenen Debefchen und Rarten, an bie heutige Sigung abreffirt, murben bierauf bom Brafibenten berlefen. Die "Rolner Carneval-Befellfcaft" fanbte bie Rarrenmuge mit Infignien. Die Milbe mar ben Berren leiber gu flein. (Bofe Bungen behaupteten, bie Rolner Marren batten fleine Ropfe, aber es mare mehr brin Chrentappen bon auswaris (Rem-Port etc.) find nicht eingegangen, fonbern unterwegs. - Rach einem weiteren Liebe: Der ift berrudt?" murbe ein China . Freiwilliger porgefilbrt. (Beffer mare es gewefen, er batte fich bie weite Reife erfpart!) Dag es in China fclimm gugeben muß, bas bewies biefer feetrante Golbat, Mitglieb bes "Bereins bon ber halben Lunge". Unter bem Bublifum find, wie nachträglich feste gestellt wurde, feine Ohnmachtsfälle ober Mnwandlungen bogefommen. Der Rriegsberichterftatter befam (wahricheinlich aus Mitleib) ben Chinaorben J. Rlaffe bon ber beiferen Stimme und murbe ins Spital beforbert. Rangler Sofmann hielt ferner einen bramatifden Bortrag, frei nach Schiller, und erntete abermals reichen Beifall - vom Bigeprafibenten murbe bem Bublitum fobann bas "Rlatiden" beigebracht. Den Rneipporben 1. Rl. betam ber Berfaffer bes Liebes Rr. 7, Rarr Abam Rubn. Das furg vorber angemelbete, wichtige Ereignig, bag Schiffer in ber Stadt gefeben und hierhergebracht wurde, ift eingetreien. Etwas berangirt betritt ber behre Dichterfürst (Schaufpieler Runge) bas Rebnerpult (nicht ben Denkmalsfodel), um bie Mittbeilung zu machen, bag er in einem unbewachten Augenblid aus ber Bauhoferumpeltammer entwichen und hierfor geeilt fei. Rach bem Bortrage feines neueften Ge-bichts "Die Glode" ift er es nun fatt, noch langer in ber Baubofstommer unter Mildblibein fein Dafein gu friften. Falls er nochmals 4 3abre im Bauhof hoden follte, fehre er boch lieber nach ben bohmifden Bolbern ju Moor und feinen Raubern guriid. - Der große Dichter befam ben Troftungsorben 1. RI. und nach einem "Auf Wieberfeben" wanderte er wieber gurud in fein fiilles Gefängniß. Das Raffauifche Dichter- und Bar-benpaar Philipp u. Lisbeth Reim (Rarren Bolf und Stabl) erregte allgemeine Beiterfeit, ebenfo bas lleberbleibfel ber humoriftifden Dufitanten bom Unbreas-marft. Die erfteren befamen ben Barben-, bie lehteren ben Unbreasorben. Gebr gelungen war ferner ein Bortrag bes fibergludlichen Brafibenten "Bahrbeitsmunden und Lugemaul". Auf ein bom "Bige" angestimmtes Soch auf ben Prafibenten murbe begeiftert eingestimmt und alle Bergen fchlugen höber, als letterer mit bewegten Worten für Die Ovation bantte und bas narrifde Aubitorium aufforberte, gleich ihm trop allem Griesgram und Begeter ber Philifter ben theinischen jugenbfrischen humor mit allen Rraften gu begen und gu pflegen bis an bas

Lebensende. Den Schluß der Borträge machte das "Miesbadener Birreche" (Karr Lorenz) mit seiner geistvollen und sathrischen Kritit an communalen Einrichtungen mit dem Motto: "Gott verhaag' des Aeppelbett". Die Berleihung des Kratehlerorden 1. Elasse ans Birreche wurde mit nicht endenwollendem Applaus begrüßt. Bor Beginn des Balles sprach der Präsident nochmals seinen herzlichsten Dant aus und dat die Anwesenden, edenso zahlreich auch an dem am Fastnachtsonntag in der Walhalla stattsindenden Masten ball iheilzunehmen,

* Chefrenben. Gin im nordweftlichen Stadttheil wohnhafter ehrjamer Arbeitsmann nennt ein adrettes, junges Beibchen fein eigen, auf bas er bisher nicht wenig fiolg war. Er glaubte umiomehr Urfache bagu gu haben, als fich das gute Frauchen aus freien Studen bereit erflart hatte, burch Uebernahme von Aushulfsarbeiten ebenfalls ihren Beitrag jum Saushaltsetat ber Familie gu leiften. Auch am vergangenen Conntag-Abend erfarte die beffere Salfte ihrem aufhoechenden Gatten, daß fie bei ber Familie Co und fo die Rinder in Bermahr nehmen miffe, da bejagte Familie einen Ball besuchen wolle. "Gine Berle von Frau" bachte ber Dann, "felbit am Conntag gonnt fie fich nicht einmal Rube !" Es fiel ihm aber auf, daß die Cheliebfte unterdeffen ihren beften Conntagoftaat anlegte. Ale fluger Mann beanstandete er bas mit feinem Wort, ermiderte vielmehr ben Gutenachtgruß feiner Frau mit unbefangenfter Miene, mahrend Migtrauen und Giferiucht fein Berg durchwühlten . . . Das er fold' garftigen Regungen Gingang in feinen Bufen gemahrte, ift nicht icon, aber - fchlieflich - welcher Mann einer iconen Gran ift nicht eiferfüchtig ? Unfer Chegatte beidiog alfo, den Dingen auf den Grund gu geben. Er Segab fich in das Sand jener Familie, die nach den Angaben feiner Frau auf bem Balle weilte und machte fier bie befürchtete Entdedung : feine Grau hatte ihn belogen - fie war nicht dort und Die hauseinwohner mußten von Allem nichts. 3a, ja, - "bie Giferincht ift eine Leibenschaft, Die mit Gifer fucht, mas Leiden ichafft!" Das alte Bortfpiel erwies fich wieder einmal als mahr. Ware ber miße trauifche Mann rubig gu Saufe geblieben, maren ibm bie Qualen der graufamen Babrheit, Die er jest erfuhr eripart geblieben. Das war ja eine ichauerliche Entbedung! Gein "gutes Beibchen" hatte ihn belogen — in aller Form betrogen ! Das war fürchterlich. Racheichnaubend begab fic ber ungludliche Chemann in feine Wohnung gurud, fuchte fich bier aus einer Cammlung halgerner Inftrumente eines bervor, bas mit einem fraftigen Robritod einige Mehnlichfeit batte, und trat bann hinaus auf die Strafe, um fich bier, por feiner Wohnung, "luftwandelnd" zu ergeben. Diefer Bandel murbe mit feltener Bartnadigfeit die Racht hindurch bis gegen 5 Uhr Morgens fortgefest. Um biefe Beit erichien Die fehnlichft Erwartete auf dem Blan. Bie fie empfangen murbe, will ich nicht verrathen - "barüber ichweigt bes Cangers Soflichfeit".

[] Gerichts . Personalie. herr Gerichts . Affessor Freiherr von Ledebur , 3. B. bei der Rönigl. Staatsanwaltschaft dahier beschäftigt, ist jum Amterichter ernannt und an das Agl. Amtsgericht nach Bald (Landgerichtsbezirk Dechingen) ernannt worden.

* Auszeichnung. Das Allgemeine Ehrenzeichen wurde bem Bureaubiener Bolt bier verlieben.

* Besitzwechsel. herr Architekt Rarl hohn hat sein haus Oranienstraße 36 an herrn Werkmeister Theodor Gustav Langen berg aus Röbelheim verfaust. Das Gesichäft wurde vermittelt und abgeschloffen durch die Immobilien-Agentur B. G. Rüd.

Der ftabtifde Dampfwalgenführer, herr h. Rotte, feiert mit feiner Chefrau morgen, Mittwoch, ben 6. Februar, bas Fest ber Silbernen hochzeit.

* Sammlung für die Buren. In der Restauration 21. Görg, hermannstraße 9, wurden von versichiedenen Stammgaften nach Beranstaltung einiger Bithervortrage 2 M. für die Buren gesammelt. — Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Z Gnt abgelaufen. Bährend sich gestern die Insassen einer Bagenabtheilung eines Schnellzuges der Taunusbahn gegenseitig unterhielten, machte sich unbemerkt ein mitanwesendes Kind an dem Driider der Thäre, welche von
innen geössnet werden kann, zu schassen. Plötzlich ging dieselbe auf und von einer Person konnte das Kind im letzten Momente noch sestgehalten werden, so daß ein Ungläck verhütet wurde. — Möchte doch von den Erwachsenen gerade
in solchen Fällen mehr Bor- und Aufsicht angewendet

Z Schnellzug gestellt. Während der vollen Fahrt wurde gestern Morgen bei der Station Curve der Schnellzug Franksurt-Köln durch die Rothbremse gestellt, welcher Borsall begreislicherweise bei den Fahrgästen Beunruhigung hervorries. In einer Wagenabtheilung gerieth die Teppickvorlage in Brand. Das Feuer wurde jedoch bald erstickt und die Fahrt sortgeseht. — Dieser Ausenthalt war einem Passagier von Bortheil, indem er nach Wiesbaden wollte und in ein saliches Abtheil gestiegen war. Er konnte somit einen Rugwecksel schneller vornehmen.

Z Erfolgreiche Beichwerde. In häufigen Fällen wurde von Passagieren der Eisenbahnen Beschwerde darüber eingelegt, daß von manchen Personen Bildpret, Fische, Rase von manchen Personen Bildpret, Fische, Rase von die Gepäcktülle mitgenommen werden dürsen. Die Berechtigung derselben wird wohl schon Jeder am eigenen Leibe ersahren haben. Rach einer neueren Bersügung der Bahnverwaltung sollen sortan derartige Gepäcke, um einer Belästigung des Bublifums vorzubeugen, in den Packwagen untergebracht

*Gin hoffnungsvolles Früchtchen. Der 16jahr. Mealghmnafiast Walter Schüttner aus Caub, wohnhaft in Biesbaden, ist von der Mainzer Straffammer gestern der Urfundensälichung und des Betruges angellagt. Der Ansgeschuldigte, dessen Eltern in Darmstadt verstorben sind, wohnt bei einer Tante in Wiesbaden. Im November kam er nach Mainz auf das Realgymnasium. Er lernte auf der Schule den Sohn eines Ingenieurs kennen, auf den Namen

des letteren fertigte er gefälschte Bestellungen auf Gudmeine, Chotolade, Baffeln, fuge Dandeln, Gebad ufm. an und nahm die Gachen, die er auf Rredit für den Ingenieur bei hiefigen Geschäftsleuten bestellte, gleich an fich. Auch gab er hier noch Bestellungen auf. Auf Die Frage bes Borfitenden, warum er fich benn gerade Gugigfeiten erichwindelt habe, gab ber Angeflagte an, es aus Sunger getban gu haben. Er wurde gu 12 Tagen Gefangnif berurtheilt, welche Strafe mit ber erlittenen Untersuchungshaft fur verbust erflart wurde.

* Berhafteter Dieb. Auf die Recherchen ber biefigen Kriminalpolizei bin murbe am Samftag in Frantfurt a. DR. ber Dieb, welcher, wie bon uns bereits gemelbet, einem ruffifden Grafen in einem biefigen Cafe einen werthvollen Belgmantel geftohlen hat, bei Beraugerung besielben verhaftet.

* Bon einem Chlaganfall betroffen murbe beute Mittag gegen 12 Uhr herr Geheimrath R. hier, Abelheid-ftrage wohnhaft. Mehrere Schupleute verbrachten den Kranten, bem besagter Unfall auf ber Strafe, Ede Marttftrage und Langgaffe, guftieß, auf die Michelsberg-Revier-wache. Der herbeigerufene Argt, Derr Dr. Bfeiffer, veranlagte die Berbringung des Betroffenen in beffen

Wohnung

. Dlaing-Biesbaben. Muf Beranlaffung bes preu-Bifden Gifenbahn-Minifteriums findet Mitte Februar in Daing wieder eine Ronfereng technischer Beamter ber Gifenbahn-Bertvaltung ftatt. Reben Berathungen und Orts-besichtigungen bezüglich ber in Umanderung begriffenen Plane ffir die neuen Linien Daing Biesbaden und Mom bach Bifchofsheim, foll fich die Ronfereng nochmals mit der jum Bau vollständig ausgearbeiteten und theilweife ichon bergebenen ftrategifchen Bahn Gau-Algesheim-Rreugnach gu

besassen. Bie wir schon mittheilten, findet morgen Mittwoch ein humoristischer Unterhaltungs-Abend im Rurhause statt. Außer bem borzüglichen Galon-Romiter, herrn hermann Förtich, werden Fräulein Friba Dieffenbacher aus Stuttgart und ber Bianift herr Abdlf Rad von bort, mitwirfen, ebenso ber hiefige Dufitverein mit einer Angahl humvriftischer Piecen. Durch herrn Fortich und Frl. Dieffenbacher tommen u. a. gwei tomische Duo-Scenen mit Gesang und Tang gur Aufführung, barunter "Die hochgeitsreise", außerbem wird herr Fortich eine Angahl tomischer Solo-Scenen vorsühren. Da ber Einfrittspreis mit einer Mart für ben nummerirten und fünfgig Pfg. für ben nichtnummerirten Plat außerordentlich niedrig bemeffen ift, fo bilifte ein um fo größerer Befuch zu erwarten fein.

* Walhalla. Gine Bouber - Borftellung beranstaltet Mittrooch, 6. Februar, Herr Hoftlinftler Anton C be tor p in ber "Walhalla". Der Künstler, dem ein vorzüglicher Ruf vorausgeht, ist Hoftlinstler mehrerer Fürsten. Er hat vor ben meisten Monarchen Europas bereits Borftellungen gegeben, fo auch vor Raifer Wilhelm I. in Baben-Baben. Ferner probuzirte er fich bor ber Raiferin Augusta Bictoria, bem Kronprinzen und den Prinzen Sitel Friedrich, Abalbert und August Wilhelm. Hierüber besitzt Cherry ein höchst ehrendes und schweicheschaftes Zeugnis. Bei jedesmaligem Auftreten erfreute fich ber Rünftler ungetheilten Beifalls. Jugleich findet in ber Balhalla" ein großes Militär - Rongert ber Rapelle bes Filf.-Reg. Rr. 80, unter Leitung bes herrn Rapellmeifter Gottschall ftatt. Es bürfte ein Besuch beshalb boppelt zu empfehlen

* Balfalla. Der glangende Berlauf der beiben letten Dasfenballe bat gur Genuge bargethan, bag es bie Direftion unferes beliebten Bergnugunge-Ctabliffemente berftanden bat, ihre carnevaliftischen Beranitaltungen auf einer entsprechend bornehmen Stufe gu halten. Much für ben nachsten Camftag, ben 9. Februar, ftattfinbenben borletten Dasten ball wird wiederum Alles aufgeboten werben, benfelben in einer feiner beiben Borganger ebenburtigen Beife gu geftalten. Es fommen wieder funf werthvolle Breife gur Bertheilung, die Ballmufit wird bon ber Theaterfapelle und einem Blasorchefter abwechielnd ausgeführt. Im Saupt-Restaurant concertirt an Diefem Abend die fo fchnell beliebt geworbene Bigeunerfapelle.

G. Sch. Refibengtheater. Um Dittwoch erfolgt bereits die 8. Aufführung von "Rojenmontag" und von Tag an Tag erwirbt fich bas Wert immer neue Freunde unt bilbet jest bas Tagesgespräch. Aus dem Rheingau, sowie ben Stadten Maing, ja Frankfurt, wo es auch in letterer Stadt vielmals gur Aufführung gelangte, laufen taglich Anfragen und Billetbestellungen ein. Much am Freitag fieht

es wieder auf dem Spielplan.

* Raifer Banorama. Gin prachtvoller Chelus bon 50 Apfichten aus der Schweig, bon Schaffhaufen bis gum Benfer Cee, gelangt bieje Boche gur Ausstellung. Die felben find von plaftifcher Scharfe und Rlarbeit, durch die naturgetreue Farbenftimmung wirfungsvoll, und rufen die Bewunderung jedes Besuchers hervor, der fich in die greifbare Birflichfeit verfest glaubt. Staunend feben wir die eisgefronten Bergriejen himmelan ragen und doch friecht ber Erbenwurm Menich mit tobesverachtendem Wagemuth bis gu den scheinbar unzugänglichen Soben hinauf. Ift man boch jeht dabei, den Riefenleib der "Jungfrau" mit chernen Schienenbanden gu umgfirten, um die vermittelft Glettrigitat getriebenen Bagen gu einer Sohe von 4167 Meter binaufguführen. Berrlich ift ber Anblid ber lieblichen Thaler mit ben gerftreut liegenden Geboften, belebt von weidenden Rinderheerden; ber flaren, die Gebirge wiederspiegelnden Geen. Wer Ginn für erhabene Raturiconbeit bat, follte einen Befuch nicht berfäumen, befondere für die Jugend burfte die Betrachtung ber erhabenen Gleticherwelt von Intereffe fein.

* Freite. Feuerwehr. Am 4. fand bie General-Berfammfung bes 3. Buges ber Freiwilligen Feuerwehr im Bereinslotal ftatt. Ram. Lang als 2. Borfibenber begriffte bie febr gablreich erschienenen Mitglieber, insbesondere ber unermublichen Thatigteit bes herrn Branbbireftors Scheurer gebenfend, welcher im wirtlichen Ginne bes Wortes als ber Bater ber Freiwilligen Feuerwehren in unferem Reg. Begirt

und felbft barüber binaus genannt werden tann. herrn Scheurer murbe von Rebner ein beifällig aufgenommenes breifaches Soch gebracht. Der Schriftführer, Ramerad Roch, erfiatiete ben Jahresbericht, welcher volle Anertennung fanb. Aus bems felben ift gu erwähnen, bag fich bie Mitglieber an bem Gelingen des bojahrigen Jubilaums ber gesammten Freiwilligen Feuerwehr, zu welchem ber 1., 2., 3., 4. und 5. Bug geboren, betheiligt haben und besonbers binfichtlich bes Urrangements bes Festes bauptfachlich betbeiligt waren. Weiter fab fich ber Bug beranlaßt, seinem Forberer herrn Brbmftr. Berger, welcher fich mit voller Rraft bem Fefte gewibmet, Dant auszusprechen. Die Borftandstoahl ergab einftimmig: Kam. Lang 1. Borfigenber, Ram. R. Berger 2. Borfigenber, Jung Caffirer, Roch Schrift-führer. Die Rechnungsablage weift ein erfreuliches Blus nach. Wir wünschen bem Bug, welcher fich hauptfächlich aus ben Ditgliebern bes Wiesbadener Militar-Bereins gufammenfest, weiteres fegensreiches Birten gum Boble unferer iconen Bater-

* Rrieger und Militar Berein Bieebaben. Um 2. d. Dies. fand im Bereinslofal jum "Deutichen Dof" die diesfahrige haupt-Generalversammlung ftatt. Die Berichte des erften Schriftführers und bes Raffenführers ent rollten ein erfreuliches Bild von ber Thatigfeit bes Bereins im verfloffenen Jahre. Die Borstandsmahl hatte folgendes Ergebniß: 1. Borfigender wurde Berr Leutnant der Referve Rlein, 2. Borfipender herr Dan, Raffenführer herr Goill, 1. Schriftführer Berr Gichftadt, 2. Schriftführer Berr Meher, Beifiger: die herren Trodt, Roppenhofer, Rogner und Bogt. Der bisberige Borfibende, Berr Stabsargt ber Referve Dr. Rojenthal, welcher eine Wiedermahl abgelehnt hatte, wurde in Anertennung feiner hervorragenden Berbienfte um ben Berein zum Ehrenmitglied ernannt.

* Thierichut-Berein. Morgen, Mittwoch, ben 6. b. M., Abende halb 9 Uhr, findet im Tannus-Sotel eine allgemeine Berfammlung bes Thierichun Bereins fratt. Muf biefelbe fei hiermit nochmals aufmertfam

* Raufmannifche Lehrvertrage. Bom Deutiden Berbande Raufmannifder Bereine, dem g. 3t. 94 Bereine in allen Theilen Deurschlands angehören, barunter auch ber Raufmännische Berein Biesbaden (E. B.) murde ein Lehrbertragomufter aufgeftellt, bas Eltern und Bormunbern ber bemnadift aus ber Schule in Die fausmannische Braris eintretenden jungen Leute ein willtommenes Sulfsmittel bei ben bezüglichen Bereinbarungen bieten burfte. Die Bertragsformulare, die in einem Anhange die Bufammenftellung ber wefentlichen, die Sandlungslehrlinge betreffenden Beftimmungen bes Sandelsgesethuches und ber Reichs-Gewerbeordnung enthalten, fonnen von bem hiefigen Bereine be-

* Der Badergehalfen Berein halt Conntag, 10. Februar, feine carnevaliftiiche Sigung mit Tang in ber Mannerturnhalle ab. Das Abfingen freugfideler Lieber, fowie die Berlefung, eines narrifden Raffenberichts und eines Brotofolls, fehr reich an luftigen Baderftreichen, werben ben Abend berherrlichen. Mehrere berühmte Rarr-

hallefen haben ihr Gricheinen jugefagt.

Aus dem Gerichtsfaal.

Ctraffammer Sigung bom 4. Februar. Gin gefährlicher Ganner.

Bahrend ber Racht jum 29. Debr. v. J., in giemlich borgeschrittener Stunde, ftieg der vielfach bereits mit dem Strafgefes collibirte Diener Mar B. von Bufch (2. 3. B. Bojen) in der oberen Bebergaffe mit bem Megger Beinrich Sch. zusammen. Er ergablte dem jungen Dann, er fei Frangoje, meile g. B. mit einer fremben Berrichaft bier in Wiesbaden und gedenke an einem der nächften Tage wieder abzureifen und erregte burch feine Ergablungen bas Intereffe des Sch. in hohem Grabe, diefer fud ihn ein, mit ihm eine benachbarte Birthichaft zu befudjen. Man trant gufammen 7 Glas Bier, letterer begablte und B. revanchirte fich bann indem er DR. 19, weldie der Rellner für Go. auf den Tifch legte, einfach wegnahm. Dur baburch, bag Gd. ihm brobte, war es biefem möglich, von dem Gelde 13 MR. gurud zu erhalten; ben Reit wollte er nicht in Befit haben, und erft auf der Bache, wohin ber Beftoblene ibn brachte, gelang es, den Reft in B.'s Mund (!) reip. Taiche verftedt gu ermitteln. Bei Diefer Gelegenheit wurden nicht weniger als 12 Tafchentucher bei ihm gefunden, von benen angunehmen ift, bag fie durch Diebstähle in feinen Befit gelangt find. BBahrend B. ins Polizei-Gefängnig transportirt murbe, fiellte er bezüglich eines Boligei-Bochtmeiftere bie Behauptung aut, er habe biefen, indem er ihm eine Mart auf ben Tijch legte, bestochen. Muger wegen rudfälligen Diebstahls mar ibm baber auch wegen verlaumderifder Beleidigung ber Broces gemacht und es traf ihn wegen diefer That fowie wegen Unterschlagung eine Gesammtstrafe von 1 Jahr 3 Monaten Befüngniß nebft Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren.

Rüdfälliger Diebftahl.

Mls am 11. Januar ber Sahrburiche Gottl. R. bon Burg.Colme bie Binber'iche Birthichaft an ber Rl. Comalbacherstraße betrat, fand er im Corribor einen Gad mit Meibern, welche ein anderer, im Schanflofal weilender Mann dort niedergestellt hatte. In gar gu glangenden Berhaltniffen lebt der Mann nicht und lebte er auch wohl bamals nicht. Er betrachtete ben Gad als willfommene Gelegenbeit, feine Lage etwas gu verbeffern, fud fich benfelben auf die Schultern, begab fich stante pede zu einer Trodlerin und berfaufte Cad und Inhalt fur 50 Big., anicheinend, nachdem er zwei für ihn verwendbare alte Bemben borber bemfelben entnommen batte. Das Urtheil berhangte über ben Buriden 8 Monate Gefängnig und erachtete mit Rud. ficht auf bas Geftandniß bes Mannes 14 Tage Davon für burch bie Untersuchungshaft verbüßt.

Celegramme und lebte Hachrichten. Der Arieg in Gudafrifa.

Die englische Regierung habe bas Anerbieten ber Regierung ber Reu-Siid-Bales, 2000 Mann flatt 1000 Mann nach Can afrita gu fenben, angenommen. Muftralien wird im Gen. gen 4000 Mann gur Berfügung ftellen.

* London, 5. Febr. Die hier aus Gildafrifa eines troffenen Depeiden bejagen, dat die Buren die Gifenbala zwijden Komatipoort und Delagoa-Bai bejett haben.

Die Lage in China.

. London, 5. Febr. "Morning Leaber" berichtet, bag te Lagein China Gegenftand einer Interpellation be Regierung fofort nach bem Bufammentritt bes Parlament werben wird. Die militärischen Operationen feien, fo for bas Blatt, mit unglaublicher Brutalität burchgeführt morbe und die jungften Expeditionen in bas Innere erflarten fich met baburch, bag bie Offiziere eine reiche Beute gu machen boffin

* London, 5. Gebruar. Aus Peting wird gemeber Der Kommanbant ber englischen Truppen berichtet, bag Mortenungen sammtlicher internationaler Truppen am vergangeren Camstag ber Truppen fcau anläglich bes Ablebens ber Rönigin Bictoria beigewohnt haben. Alle fremben Romnar-banten hatten bierbei ben Beweis ihrer großen Sympathie un Chrfurcht bor bem Anbenten ber Ronigin gegeben.

* Frankfurt a. M., 5. Febr. Geftern Abend fand in be großen Salle bes Sippobrom eine Berfammlung ftatt, in mel der Commanbant De we t, ber Reffe bes betannten Burenfin rers Dewet, eine Unsprache bielt. Lange bor ber festgesenten Beit mußte bie Boligei ben Saal wegen Ueberfüllung ichliefen Bum Schluffe ber Berfammlung wurde eine burenfreundlich Resolution ungenommen. Unter braufenben Hochrufen wurde bann Dewet auf ben Schultern einiger begeifterter Buren freunde burch ben Gaal getragen.

* Rarleruhe, b. Gebr. Die Deutide Raiferin wird heute Radmittag gu furgem Befuch beim Gros

herzogspaar erwartet. Gin Chor bon 500 Perfonen, gue sammengeset aus Gangern aller Theile bes Lanbes brachte ge ftern ber jungen Ronigin eine Gerenabe bar. Um 4 Rachmittags empfing bie Ronigin einige Worbnungen aus med terne Theilen bes Landes, Die ihr Gichente überbrachten. Gint berfelben beftand aus einem vergolbeien Wagen. Die Rongin und ber herzog heinrich machten Abends eine Spazierfahrt

burch die Stadt, um die großartige Illumination zu besichtigen.

Baris, 5. Febr. In hiesigen Regierungskreisen ist man über die Behandlung, die der französischen Spezial missten bei ber Begräbnißseier in England war Theil geworden ist, sehr ungehalten. Admiral Bienaimt, der Allbert dieser Weistere und Rechtelen. ber Führer biefer Miffion und Bertreter ber Republit und Go neral Dubois, ber Bertreter bes Prafibenten Loubet nahmen bei ber Trauerfeier nicht die ihnen gebührende Stelle unter ben Spezialmissionen ber übrigen Rationen ein. Sie find auch nicht zu ber Ceremonie in Windfor eingelaben worben. 3ut Rechtfertigung der betreffenden englischen Behörden wird angeführt, daß die übrigen Nationen durch Pringen bertreten waren. Demgegenüber weift man bier jeboch barauf bin, bag ein folder Unterschied bei ber Beisehung bes berftorbenen Cgaren Meraber nicht gemacht worben ift. Man hofft auf irgend eine Ge-

nugthuung. * London, 5. Februar. Die Blätetr fagen bem bent's fchen Raifer anläglich feiner heutigen Fahrt burch Straffen Londons nach bem Bahnhof Obationen bomin. "Daily Mail" fchreibt: Der Raifer werbe beute ben Beweit für feine große Boltsthumlichteit erleben, ba die öffentliche Deinung fich erklären könne, was während ber letten Tage wegen ber Trauer nicht möglich war. Bisher fei in England fein frembet herricher fo voltsthumlich gewefen, wie Raifer Wilham "Stanbarb" ftellt feft, baf auch bas frangöfische Bolt burch feis ne Haltung beim Tobe ber Tonigin Bictoria ein Anrecht auf ben Dant ber englischen Ration habe.

. London, 5. Februar. Geftern Abend erhielten Die Erupen Befehl, die Ehrengarbe gu ftellen, bie anläglich bet heutigen Mbreife Raifer Bilbelms als Estorte bieren

foll, um ben Raifer gum Bahnhof gu begleifen.

Bondon, 5. Gebruar. Sier berricht große Aufregung über einen 3 m i f chen fall, welcher gestern turg bor ber Abreife bes Ronigs ber Belgier fich abfpielte. Gin in ben mitt. eren Nahren ftebenber Mann, ber fpater als ichtvachfinnig be funden wurde, suchte fich an ben toniglichen Wagen berangw brangen, wurbe aber im legten Augenblid verhaftet. Der glaubt, bag er ein Attentat beabfichtigte.

Bering und Eleftro-Rotationsbrud ber Wiesbabener Berlags Unj'alt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich: Gur ten politifchen und feuilletoniftifchen Theil: 2Bilbelm Leufen; für Lotales und ben übrigen rebaftionellen Theil bengleichen für Inferate: Bilbelm Berr; für Druden und Berlag: Georg Jacobi, fammilich in Wiesbaben.

War Offene Beinichaben, Rrampfaber Geichwüre, Santfrautheiten und Enpue geboren 30 den hart nadig ften, langwierig ften Kranfheiten. Alle, die daran leiden, machen wir an diefer Stelle noch mals gang besonders auf den unserer heutigen Gesammt auflage beiliegenden Brofpett bes berr Jürgenfen beri fan (Schweig) aufmertfam. Gelbft ganglich veraltete Galle murben, wie ber Broipeft aufweift, vollig ge heilt. Man mende fich gunachft alfo foriftlich an herrn Jürgenfen berifan (Schweig). Briefe nach ber Schweig toften 20 Bf. Borto.

Lassen Sie sich Seiden

floffmufter fommen von ber

Seibenftoff-Fabrif-Union Adolf Grieder & Cie. Zürich (Schweiz)

Unerreichte Ausmahl in Foularde-Seibenfloffen, als auch weißt. ichwarze und farbige Seibe jeder Art. An Private porto- und zollfreier Berjandt zu billigften Engros-Breifen. Doppeltes Briefporto nach ber Schweig.

Beute Mittwoch, ben 6. Februar, Rachmittags Mhr anjangenb, versteigere ich aus einem Rachlaffe ab noch verichiedene andere Dobet im Saale gu ber "Drei

23 Kirdygasse 23,

bergeichnetes Mobiliar und Sausgerathe als: 3 pol. Betten, Spiegelichrant, Bajchlommoben mit n. ohne Marmorplatten u. Toiletten, nufb. Schreib: fecretar, Bertifow, 4 Aleiderichrante, Rameeltafchen: Divan, Schreibtifche, Rachttifche, Musziehtifche, ovale 4effige Tifche. Robr. u. andere Stuble, Robrieffel, 2 practvolle Blumentische, 1 gr. Pfeilerspiegel mit Stufe, verschiedene andere Spiegel, Kommoden, Conjole, Bapageilafige, Etageren, Ripprifche, Dechbetten u. Riffen, eine große Barthie herrens u. Damenlleider, Roffer, Echlieftorbe, 2 fait nene Dasten-Minguge, 1 Berrenuhr mit Saarlette, Beifigeng, Gervietten 1. Tijchtucher, verich. Rippgegenitante, Alabaftervafe, Frudtichalen Grifiallfachen, Bunichbowle, Dleffingmörfer, Bucher, Bilber, Borgellan, Regulator, 2 gudenichrante, Richen u. Rochgeichirr, und noch viele jum Saushalt gehörige Gegenstanbe Frutlich meiftbietend gegen Baargablung.

Georg Jäger, Anctionator u. Tagator.

Bellmundfrage 29.

worderungen an den Rachlaß des Hrn. Dergraths Otto Graefer, Dotbeimerftr. 9, hier, find auf dem Bureau Des unterzeichneten Bevollmächtigten ber Erben anzumelden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1901. Justigrath Dr. Romeis, Rheinftraße 31.

Zuschneide-Aurfus

Unterricht im Magnehmen, Muftergeichnen, Buichneiben und An-Sein leichtes Syltem. Die Damen fertigen ihre eigene Coftume an, wide bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gute Empfehtungen, lafing neuer Aurfe taglich. Profpette gratis und franco.

Ping-Ruring 7102
pu grandlichen Ausbildung als erfte ober zweite Arb. od. zum Brivatibrauch 60 Stund, 15 Mt. Anmeldungen nimmt entgegen Marie
Bebtbein, Kirchanffe 43, 2, vom 1. Aurit ab Rengaffe 11, 1.



498/267

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 58,

mbfiehlt fic bei Un. und Berlauf von Saufern, Biffen, Ban platen, Bermittelung von Oppotheten u. f. m.

3mel febr rentabt. Daufer, Rabe Bismard.Ring, sowie b. Sanfer mit Staliung, wellt, n. fubt. Stadttheil zu ver-m burch 3. & G. Firmenich, Dellmundftr. 53. Ein Gefhans, Mitte Stadt, befte Lage, mit ober ohne Ge

daft ju vertaufen burch 3. S C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Ein Beichaftebaus mit verfchieb. Laben und Baderei,

Ritte Stadt gu verfaufen burch 3. 8 6. Firmenich, Sellmunbftr, 53 Rebrere febr rentab. Danfer mit und ohne Bertflatt

3. & G. Firmenich, hellmundfte, 53. Gin neues mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftattete Gragenhaus mit Rubgarten und Bleichplay ju bert, burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53. mehrere Billen mit Garten, Emfer- u. Waltmubfftrage ber Preife von 56-65 u. 95000 Mart ju verfaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53,

Gin Landhaus, 90 Rif. Terrain, Rabe bes Balbes, für 50,000 Mt., ein Landhaus, 77 Rth. Terrain (Bierfiabterhabe) far 40,000 Mt., jowie verich, größere und fleinere Danfer mit

Garten u. f. m. in Gitville ju verfaufen burch 3. S. C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Berichiebene Danfer mit Birthichaft in febr guter Lage swei neu erbaute haufer mit Birthichaft, augerhalb, ju burch 3. & G. Firmenich, Dellmundftr. 53. Gine Angahl Benfione. und Derrichafte.Billen in ben berich, Stabt- u. Breidiagen ju verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbftrage 63, Berichiebene foon angelegte Gartnereien, fowie Grund finde und Wiefen, Die fich bagu eignen zu verfaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr, ba.



den 9. Februar:

5 Damen-Preise.

2 Ballorchester.

Ballvorschrift: Maske oder Ballkostüm (für Herren: Frack and weisse Binde) mit earnevalistischen Abzeiche Anieng 81 Uar
Eintrittspreis 3 Mk., in Vorverkauf 2 Mk.

Im Hauptrestaurant: Concert der Zigeunerkapelle Etatritt 20 Pfg.

Jubilaumsteier.

Unfer Mitarbeiter,

herr Karl Befter, begebt beute, Mittwoch, ben G. Webruar, bie Feirr feines "25-jährigen Arbeitejnbilanme"

und gugleich auch bas fielt ber "Silbernen Sochzeit", zu welchem herzlich gratuliren 818 Alle Mitarbeiter der Firma A. Weber & Comp.

Bu bem beutigen Gebuttetagiefte Gratulire ich Dir gleich am Beften, Daß Du nimmft bie Beitung von mit Ant lange Jabre noch bei mir, Und bag Du noch lauge bleibft gefund und bid Bei Deiner Ramilie im ewigen Gilld. Erbenheim, ben 5. Februar 1901:

Der Beitnugsträger:

Mainzer arneval-Verein.





Narrhalla (Stadthalle). Caal-Ceffnung 3 Uhr 11 Minuten.

Gintrittspreis an der Raffe 4 Mf. im Vorverkauf Mark 2.50.

Anfterdem werben 200 Stille reservirte mit Rummern bersehene Blähe im Borbertauf, wie an der Raffe zu Mt. 5.— verfauft. Der Borvertauf, wie an der Raffe zu Mt. 5.— verfauft. Der Borvertauf findet die Camftel den 9. Februar Abends statt:

in Wiesbaden bei herrn B. Bickel, Cigarrenhandlung, Langgaffe, Jean Diebl, Cigarrenbandlung, Withelmstraße.

Im oberen Saale der Walhalla:

Mittwoch, ben 6. Februar, Abende 8 Uhr

Nur einmalige

des Royal - Illufioniffen hofzanberkunflers A. Cherry and Edica unter Mitwirfung ber Cavelle bes Giffil. Regmte. von Gers.

borff, (beff.) Rr. 80 unter Leitung bes Stabshoboiften ferrn Eduard Gottschalk. OriginelleDarftellung von Senfationsexperiwenten

eigener Erfindnug. Dasfelbe Brogramm wird gewählt, welches ich 2 mal die bobe Gbre batte, ber beutichen Raifersamilie vorzuführen. 8187 Entree 50 Pfg., Logen Mk. 1.-, Programm a. d. Casse.

Rönigliche Schauspiele,

Mittwoch, ben 6. Februar 1901 36. Borftellung, Abonnement A.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Bolloftud von G. Berga entnommen von G. Targioni Doggetti und G. Menadei, Deutsche Bearbeitung von Ostar Perggruen. Mufit von Bietro Dascagni. Duftfalifde Leitung: herr figt Rapellmeifter Brofeffor Schlar. Regie: Berr Dornewaß.

Ballet.

Das Beriprechen hinter'm Berd. Gine Scene aus ben blierreichifden Alpen mit Rationalgefangen von Baumann. Duft von Stein.

Donnerfing, ben 7. Rebruar 1901. orftellung. 37. Borftellung. Abonnem Bweite Gaftbarftellung bes Ronigl. Bayer, Soffdaufpieler: Courad Dreher. 29. Borftellung. Bum 1. Male:

Der Bettelftubent.

Legehühner 1900

Frühbrut, starke gesunde u. weiterfeste Thiere, gelbbeinige Italiener, tägliche Eierleger, be-liebige Farbe 14 Stück sammt grossem rasseechten Hahn Mk. 23.50 franco jeder Bahnstation unter Garantie für lebende Ankunft, 10 Pfd. Korb speckfette, frisch geschlachtete u. gerupfte Mastgänse, Enten od. Poulards Mk. 4.80 franco, Gänseledera, neue, stiel u. staubfreie, feinst-gelesene per Pfd. a Mk. 1.10, feinste Gänsedaunen per Pfd. a Mk. 3.—, bei Abnahme von Pfd franco und zolifrei.
 M. Kaphan, Podweloczyska, via Oderberg i. Schi. 3711

Conditor (Gripeng.) taun Caffeelofal mit ff. Wein-Reftaurent miethfret übernehmen. Dietannant, Madden tonnen das Rleidermachen gründt. erleitnen. Rbeinftrafte 42. 8114 Dam. Mast. tingun gu verleib-Gin farfer Damentoffee mit 2 Einfahen, einmal gebraucht, für 18.- Mt, ju vert Deanien-ftr. 25, 3 r. Radm 2-4 libr. 8116 3 prachte, Blumenfantafie-Coftime Rofe, Majglod. u. Bergigmein. bill. ju berl. Marigftr. 51 pt. 8117 Em breifenftrig. Rüchenfchrant billig gu verfaufen. 8121 Taunueftrafe Rr. 43.

Zugelaufen ein junger brauner Binicher, Hotel Metropole.

Laufmädden J. Hertz, Langgaffe 20.

im Cannus bei Somburg verkaufen.

Berfaufepreis 100,000 M.; Berfaufspreis 100,000 eventl.
2 Billen im Preise von gusammen
180-150,000 M. in Taufch genommen und auf Bunfc baar
berausgezahlt. berausgezahlt,

Effer-Boes & Co., Düffeldorf.

Ein Herr

gefucht, gleichviel an welchem Drie wohnend, jum Bertauf unferer Cigarren an Birthe, Sanbler te. Bergutung Mt. 190 .- p. Monat, außerbem bobe Provifion.

Samburg-Borgfelbe

Ganfe, Butter, Doutg, friid geichlach, fette Gans Dt. 1 50 10 - Bfund . Colli Raturtubbuiter S. Spiner, Probugna 119, vin Breslau. 510/286

Umzüge

femie Dobeltrandporte jeber Art beforgt puntttich und billig mittelft Bagen und Rolle @ Bernharbt, Dobbeimerftr, 47.

Junger Kantmann, flotter englifder Correspondent u. Grenograbb, fur bas Bureau einer großen Bortland . Cement . Fabrit 509/268 gejucht.

Offerten mit Bengnis-Abidriften nb Gebolesaniprüchen unter II. Nr. 50% on Ogafenflein u. Bogler M.-G. Frantfurt a. D. Mabeben f. bas Rieibermachen grbl. unentgeitlich erlernen bei Frau Cooleter, Rt. Burgfir. 5, 1. 8182 Büglerin fucht Brivat-

1892 Gaulbrunnenftr. 12, 2 L.

Dans m. fl. Weingube in gut. Lage, ober paffenbes Leat gu faufen gefucht Offerten miter A. E. 30 an ben Bertag b. 201, 8134 (Sin möbtirtes Bimmer mit 2 1 bis 2 Beiten fofort ge perm. (Sin Bimmer u. Ruche Dill ju rm. Rarlftrage 32 1.

Dobl. Zimmer ju vermieth Kariftrage 32, L. 814 Brei leere Bimmer an beffere Beute 3. v. Kariftr, 32, I. 8141 Braves fanberes Mabden nach Maing gefucht. 8145 Raberes Rengaffe Rr. 16,

endfiges Madden fucht. Dotheimerfroge 29, I. Meifigengnaberin fucht Be-Bleichftrage 18, Bart. I. 8125 23 cifizeng Raberin empflehlt bemben. Dotheimerfir. 12, 8 1, 8124

Bu bertaufen eine Ruh. Raberes Maingerfrofte 14

in Schierftein. 23 eintanbe aus Gidenholy m. funftl. Erauben umgugshalber ju verfaufen. Tannusftrage 43, Henning.

Aufauf

von altem Gifen, Flafchen, Babier, Lumben, n. Metall. Bei fleinfter Begellung tomme ins Sch. Still,

Steingaffe 7. 8132 3 wei hochelegant. Dasten O (Spanifche Taugerin), (Bireite) ju verl. Rariftrage 89, I. 8138 Damen - Maofenangug jabert. Roberftrafe 3, Stb. 2 r. Ein Diabem mit Mieber u. Bloufe (Bigrunerin) bil. gu perf. Albrechthr, 40, 2 r. 8128 2 Binichfophad mit Ranbelaber ichmary gebeigtes Gidenbolg, ge-eignet für Reitaurant ob. Cafo umgugebalber billig gu verfaufen. Taunusftrafie 43. (Sine Staffelei für Salon und

Ceine für Atelier abzugeben. Balfmubiftrage 96.

Maggt zum Würzen, Maggi's Gemule. u. Rraftfuppen Maggi's Bouillou-Rapfeln, Maggi's Gluten-Rafao, beftens empfohlen von Bhil. Dilge, D. Umunbftrage 27. 542/131

Ein mobl. Zimmet im 1. gtod gu vermietben Golbgaffe 3. 8189 Schillerplay 2

im Seitenbau eine gerammige 4-Bimmer-Bohnung gu vermieth, Breis DR. 600. Rah. bei G. Chin, Bahnhofftrage Ro. 22, ju

Walramftrafte 5, 2 Er, ein freundl, mobl. Bimmer gn berm. bei Erbmann. 8161 u bocheleg. Damen-Masten-Ang.

gu vert. Sebanftr. 11, 1 r. 8185 ***************

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie unter gunftigen Bedingungen ge-fucht. Demielben wird Gegunftigen Bebingungen ge-fucht. Demfelben wirb Gelegenheit geboten, die Schuh-branche gründt, ju erternen. M. J. Keustadt, 8186 Langagie 9.

Langgaffe 9. KEECCECK CONNINGER

Saupt-Agentur

einer eingeführten alten bentfchen Bebeneberficherunge-Befellichaft 1. Rauges ift unter ben gunfigften Bebingungen 11211 ju befeben. Beeignete Bewerber mollen fich melben unter U. G. 502 an Paafenftein & Bogler, 9. 6. Gefucht Befemabden und

Christ. Jstel, Bebergaffe 16. Büglerin empf. fich in u. auf

bem Saufe. Jahnftr. 16, 3. 7136

Circug reelle und billighte Bezughauellet Su mehr als 150000

Gänsefedern,

Tanjedguneu, Edwanenfedern, Shwaneudaunen und alle anderen sorien derfedern und Namen. Neuhelf u. beste Keinigung geransiert inde, pressoerte Bestiddern p. Brund für 0.00; 0.80; 1.4: 1.40. Urina solldannen 1.80; 1.80. Esianfedern: dalbioch 2: weis 2.50. Eilberneihe Gänien. Edwaneuhenfedern 3. 3.50; 4: h. Eilberneihe Gänien u. Spisanendaunen 5.75, 7:8; 10.4. Scht Gineihine Enntannen 1.80; . Volardannen 3:4; 6.4. Zedes belied. Unannun sollief opg. Node. ildigeisäender derettnilligt auf uniere Bolten gurüngenwirten.

Pechier & Co. in Beriord Rr. 30 in Beftfalen.
Dorf Broden u. ausstüchel. Breidelitten, auch über Bettatoffe, umfonk =
Dorfofrei! Angabe ber Preislagen für hebern-Proden erwünstet!

ber Königsberger Thiorgar'en - Lottorie Gewinne: 45 erstlaffige Detret. Damen - Bahrraber und 155 Golden, Silbergewinne. Loofe a 1 Mt., 11 Loofe 10 Mt., porto und Gewinnifte 30 Bf. errea, empficht Leo Wolff, Konigeberg i. Pr., Kantstraße 2, fan b. H. Cart Cassel, F. de Fatlois, J Stassen

Heute Mittwoch Abend Schluss unseres

Handschuh-Ausverkaufs. Hermanns & Froitzheim.

Webergasse 12/14.

Kunststickerei

Mm Montag, ben 11. Februar, beginnen wir einen auf 14 Tage berechneten

Unterrichtsfurfus,

welcher im Caale bes Sotel Wilh. Meher in Weben ftattfindet.

Schriftliche ober mundliche Anmelbungen werben entgegengenommen im Sotel Bilh. Meher in Beben, fowie in unferem Biesbadener Gefcaftslotal, Darttftrage 34, wofelbit auch jede weitere mundliche Ausfunft bereitwilligft ertheilt wird.

Bir laben gu reger Betheiligung ein und feben auch bem Befuche ber geehrten Damen, welche am Unterricht nicht felbft Theil nehmen, gerne entgegen.

Singer Co., Mähmaschinen-Act.-Ges.,

frühere Firma 6. Reidlinger,

Wiesbaben, Marftftrage 34.

Wegen Geschäftsaufgabe

Ausverkauf

fammtlider Coubmacher-Bertgenge, Brenngenge, Utenfillen unter

Breis. Die Labenichtante, Reale, Theten, zc., fowie Anopflode., Ringe fdiff., Ganlen- und hovemafdinen und Bieles mehr wird billig ab.

idarren,

Rob. Fischer, Lederhandlung.

Cigaretten,

gegeben.

5883

3 Mauritius fr. 3.

Telephon 2115.

sämmtlicher Artikel für Saushalt, bie Kinderpflege, bie Krankenpflege, aller Coilette- n. Parsimerie-Artikel. Die Aufgablung ber einzelnen Artikel würde zu weit führen; bie Reichbaltigkeit bes Lagers ift besamt und wird jeden Raufer überrafden. Beincip ift Befte Waaren gu billigften Preifen.

eichshallen-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr: das vorsual.

Näheres fiehe 8078 Straßenplakate.

Für Vereine.

Bahrend der Faftengeit fteht mein Caal "Bur Roje" in Bierfadt, ben Bereinen für Ausflüge ufm. gur geft. Benutung. 3708 Aditungsvoll

Ph. Schiebener. Saalban Rofe, Bierftabt.

Ein Acher oberhalb ber Abelplate ju vermiethen. Raberes Gieonorenftrage 5, 1. St. 8005

oncert



als: Roller, Nachtigallen. ichläger und

beim Gaftwirth R. Garth,

Gaghane gunt "Rheinganer Bof",

Rheinftraße 46. Mur noch zwei Tage! Buchtiges Mabden f. Sans. arb. gej., p. 1. Marg od. auch jer. Lauggaffe 50, part. 8146 Theaterichn iberin empf. fic

Muf. v. Masten-Cofinmen.

Buch über der Gebe mo gu viel Rinderjeg. 11/2 DR. Radin. 230 Blut foding Frauen argt. Dr. Sieflaverlag Samburg.

Maofen . Mingug, .. Chan-fonerte", bill. gu berleiben aber Wellripftr. 1, Garth. 1.

Wir zahlen für

Kupiar, Messing, sowie sammtliche Metallabfälle die höchsten A. Baer & Co., Jahnstr. 6 Metallhandlung.

Didewnry ; verkauf. Bellrinftr. 16.

Gelichtshaare

entfernt bauernb mittelft Glettrolpfe. Gingige Behandlungsweife, welche bauernben Erfolg verbürgt.

Frl. A. Gross, Rirdftrafte 21, 1. Sprechftunben: 9-6 Ubr.

15° o Provision Agenten fucht Cognachrennerei D. pofit. Bingen. 14/9

1901.

Carneval, Carneval, Carneval,

Wiesbaden.

Bärenstrasse

Grosses Lager in:

Masken, Nasen, Larven, Kopfbedeckungen

Bärte, Schnurrbärte. Zwicker, Monocles, Pritschen

Confetti

Radauartikel, Musikinstrumente.

Gold- u. Silber-Besätze, Flitter, Münzen u. Steine

in besonders reicher Auswahl.

Carneval-Saal-Decorationen kauf- und leihweise.

Cotillon-Orden, Knallbonbons.

Man beachte die Auslagen.

frische grune heringe, pro Pfd. 20 Big-Eperlans, 50 Bfg.,

Frishe Seemuscheln, 100 Stud 60 Bie find beute eingetroffen bet

J. J. Möss, auf bem Darth



das Beste aus Roggen u. Darrmalz Genever. Alter Korn.

Ueberall zu haben.

Vertreter in Wiesbaden: With. Wüstermann

Tabake. Cigarrenspitzen Tabakpfeifen Spazierstöcke Leopold Ullmann, Eintritt frei. WIESBADEN, Mauritiusstrasse 8.

Telegramm.

Refiantation

Christophir. 21/10 Maing. Mainty. in Rabe ber Schufterfrage. Beim Befuch bon Maing balte mich meinen Freunden, Befannten fomie einem bacht Bublitum beftens empfohlen. Vorzügliche Küche.

fowie ein gutes Mainzer Actienbier.

> Бофафінидвиой Wilh. Riess. langjähriger Reftaurateur in Biesbaben.



Ligeuner-Kapelle

在自我的共和党政策,其他共和党政

Harzer Kanartenvögel



Lichtschläger find gu faufen

8150 Gr. Rrufe, Danbelsmann.

Arbeits-Nachweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Wet hilfr einer jungen Frau (Witnve) in Filiale als Bertäuferin? Gefl. Off. u. M. M. 100 an ben Genaling

Bau-Techniker

gel. DR. u. 3., fucht für Bureau und Bauftelle bauernbe Stellung, in Buchführung und Abrechnen firm, für jeht ober ipater. Off. u. H. M. 100 an b. Erp. b. 3. 8093

Offene Stellen.

Mianntiche Berlonen. Jemandgelucht, Backet

nach Dotheim mitnehmen fann. Raberes in ber Expedition.

Ein ordentlicher Laufjunge

Colporteure und Retiende bei bochfter Brovifion und großem Berbienft fucht 4748

R. Gifenbraun, Buchbanblung, Emieritr. 19, I. Rebegewandte fanbere junge Brute jeden Stanbes, finben bei leichter Arbeit guten Berbrenft. Rab. Frantenftr. 23, 1. L.

Ingendliche Arbeiter für bauernbe lobuenbe Beichäftigung gesucht. 7760 Biesbabener Staniols u. Metall-Kapfelfabrit A Flach, Aarftr. 3 7760 Rraft, Rufertebrling gefucht.

Sattlerlehrling

gefucht. Friedrichftr. 46. Barbierlehrling auf gleid, ober Oftern genucht. Raberes Erpedition

Bebrling m. gut. Schulbildg. gef. Buchhandlung H Kraft, Bice-baben, 45 Rirdgaffe 45. 7947 Cehrling mit guter Schulbildung Drogerie D. Rneipp, Gelbgaffe 9. Zei, 2078,

Schreinerlehrling auf Ditern gef. Wellrinftr.19 b D. Walther. 7789

Lehrling

mit guter Schulbilbung gef. Drogerie Wilhelm Sanitd, Briebrichftr, 16. 7950

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathbans. — Tel. 2377 audichliegliche Beröffentlichung flabtifder Stellen. Abiheilung für Männer

Arbeit finden:

Schriftieber Schweigerbegen. Metall . Ereber junger Gartner Former Dafdinift - Beiger Boden Schneiber **б**фиртафет

Budbinber

Bebriing; Schneiber, Schreiner, Rabmtedmifer Derrichaftebiener

Dausbiener. verbeirath Buhrfnocht Rrantenwätter Babmeifter.

Urbeit fuchen:

Conditor Berrichafte Gartner Raufmann Rody. Rufer Maler - Anftreicher Sattler Bau Schloffer Mafchinift - Beiger Sufbefchlag. Schmieb. Schreiner Spengfer - Inftallatenre. Dobel- u. De orat. Tapegierer Bureaugebülfe haustnecht. Berrichaftebiener Daudbi ner Eintaffierer Berrichafts Gartner Relfer (Schweiger) Portier. Eaglobner | Maffeur

Bab:meifter.

Weibliche Verfonen.

(Sin tüchtiges Mabchen gegen Rab Rauergaffe 16, port. 7880 Junges braves Diaben ju einer Dame gelucht. 809 Schwalbacherftr. 22, Bb. p. L.

Gefucht

gum fofartigen Gintritt ein folibes Madchen. Gin braves, remliches Dabchen in fleinen Saushalt gum 15. Fe-bruar gefucht. Raberes Schwal-bacherftrage 27, 2. Et. r. 8078

Eine brave Monatsfran. Monatefran gefucht für Morgens. 80' Rengaffe 16, Gorbiaben.

Qwei Maben, eins für Sans. balt, und eins für Rinber bei gutem Lohn gelucht. 8 Goldenfie 9, H. Kneipp.

Geincht

wird in ein hotel am Rein eine tuchtige, perfette, fathol.

Hotelködin3648 für fommende Saifon. Offerten unter M. B. 100 an b. Erp. b. 3.

Mosainen-Näherin für bauernd gefucht Bliebiftrage, 8,

医胃肠肠膜 医腹外变性病

Räherinnen gum Buarbeiten gefucht 7461

J. Hertz,

Langgaffe 20-22.

Mädchenheim

Stellennadiweis Chwalbacherftrafte 65 II. Er fort u. fpater geiucht: Allein., Bane, Bimmer- u. Ruchenmabden. Röchinnen ür Brivat u. Benfion, Rinder gartnerinnen, Rindermadden. NB. Unftanbige Dabden erh, billig gute Benfion.

Lehrmadden.

P. Colsser, Diafon

Bellrigftr. 6, 1. Jung. 7482

Mafdinennäherin, Anopt. naberin, fowie Lebrmadden für Beifgeug gefucht Schwalbacher-ftrage 28, Oth. 1 L. 7362

Arbeitsnachweis für Francu

im Mathhans QBicebaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs, Abtheilung I. f. Dienftboten und

Mrbeiterinnen. fucht ftanbig:

Rödyinnen Alleine, Sause, Rinbere, Bimmer. u. Rudenmabden Botel. Berfonal. Baich. Buy- u. Monatfrauen.

But empjobiene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. für feinere Berufdarten. permittelt:

Rinberfraufein u. . Barterinnen, Stugen, Sausbalterinnen für Brivate u. Soteis. Jungfern, Gefellichafterinnen,

Rrantenpflegerinnen. Erzieberinnen, Buchhalterin Pehrmabden, Sprachlebrerinnen.

Empfehiungen.

Pliffet werd, gel., Mir. 5 Bf.,

Auswellen u. Beremnen bon Reubauten bejorgt rafch unb With, Friek Moenfir. 17

Achten Schlender Bienen-Douig habe noch einige Gentner preiswurdig abzugeben. 3709 3. D. Leffer, Bienenguchter, in Gaggengu, Murgtbal.

Messerpulz-Maschinen aller Systeme reparirt schnell Pa Krämer, Mühlgasse

Altes Gold u. Silber, alte Zahngebiffe

tauft jum bochften Preife 777 Groun Cbies, Uhrmacher, Brabenftr. 9.

Kaiser - Panorama

Mauritineftrage 3, Jebe Boche eine neue Reife! Musgeftellt

bom 3. bis 9. Februar: Die malerische + Schweiz +

bon Schaffhaufen bis gum Benfer Cec. Taglid geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Gintritt 30 Big. Rinber 15 Big. Abonnement: 4 Reifen Dt. 1 .- , 12 St. M. 2.75.

H. Roos Nachf, Walther Shupp Metgergaffe 5/7. Drogen, Material und

Farbwaaren. Telephon 2149.

Wohltahrts Loose à 1 M.

Ziehung schon 12. Feb. Loose (å 1 M., 11 St. 19 M. beliebe man jetzt z. nehmen da die verha tniesmässig ge ringeAnzahl baldvergriffen ein wird. Loose zu haben bei F. de Faltois, Gen.-Debit Langg. 10 und allen Loose-Verkanfistellen hier am

Trauringe

eingebauenem Feingebalt. ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl."

Franz Gerlach,

Schwalbacherftrage 10 Echmerglofes Durlochfteden gratis

Reelle Gelegenheit!

Wro fe, leiftungofabige, auf. martige (fübbeutiche)

Möbel-Fabrik liefert frachtfrei an gabiungs. fabige Brivatleute u. Beamte

Mobel jeglicher Art fowie gange Aneftattungen, geg. monatliche ab, vierteljabel, Ratenzahlung, obne Auffchlag bes wirfl. reellen Breifes abrt volle Garantie für Colibitat ber Baaren,

Diff, merben burch Borleg. ung von Muftern erlebigt u find erbeten unt, A. C. 22 an bie Grueb. b. Bl. 489/167

e du verkanten.

Starfes Bug- und Biderpferb. 7 jahrig, preismerth gn perfaufen. 8106 Bo'? fagt bie Erped, b. BI.

Gin Mahagoni-Echreibtifch gu verfanjen. Bebergaffe 46, 2 Er.

Db. Schlitten fur 6 Mt. und Db. Sinwagen für 5 Mt. in verfaufen. Quifenftrage 8, 3 Er.

Gble Barger Roller und Beibchen ju berfaufen. 7908 I Gubrwertemaage, 150 Ctt. Eragfraft, fomie I gweifpann. Wagen. 100 Ctr. Tragfraft (mit Boig-tatrinefag), beibe gebr. aber in beftem Buftanbe, bill. 3. pt. bei Rett, Eitville a. Rh.,

magnum bonum mattonel abgug. Schwalbacherftr. 47 1 8007

Torfftreubandlung.

fatrinen- u. Sandfang-Gruben merben fofort entleert Abintrumernehmer. 8953

Muf Beftellung wirb

Latvine

auf die Grundflide geliefert. Mug. Ott, fen., Biebricherftr. 19.

Rleiderichrant umzugebalber 30 gu verfaufen. 8010 Connenberg, Gartenftraße 4.

Schinken

wieder eingetroffen im 8094 Altfradt Confum.

Brud- Gier 5 Pfg., Muffchlaarier p. Schopp. 40 Bi., 8014 bei Dornung. Safnerg. 3.

Brima Limburger Rafe, Bio. 96 Pf., prima Blabm-Rafe, Bfo. 38 Pf., offerirt 8095 Altitadt-Conjum.

E. Bertbant, Schraubfied, verid, Wertzeug für Schioffer b. 3. vert. 8065 Drubenftr. 3, Sthe. 2 Tr. Panbauer gu verfaufen aber gu Rüffert, Abelheibftr, 48,

COMPRESSOR . IN SEC. 1 Baggon Rub-Dung ju bertaufen. 25 Bf. per Centner. Marftrage 13 n. 8036

Distance of Lines. Caffaldrank, Bat. Control. Biebrich, Biesbabenerftr. 47. 8 Bl. Ruff. Garbinen

5 Bf. St. Saringe 10 St. 43 Bf.

officiat Althadt-Consum.

2 Rameeltaicheniopha à 70 M., 2 Sessel, Sopha 100 M. 71

Bellmunbfir. 37, Japier, Schube, tauft Fuens Schachtite 6. Beft. b. ft. 4551 Blüthner Frügel, w. gelpiett, bill. 3. pf. Marfiftt. 12, 2 Tr. r. 7682

Dianino, wenig gebraucht, bill bacherftr. 11. Baderei, 7063

Königliches Cheater. Bwei Biertel Abonnement C, 1. Ranggallerie, 1. Reibe, abzugeben Emjerftraße 21, 2 r., von 11—12 llbr. 7995

3 fedetrollen, ipanner. Bagen u. I Schneppfarren gu verlaufen Wellrinftrafe 16, 1 St. r.

Ein Pferd gu vertaufen Marfir. 7, Biesbaben,

bei Deinrich Biegand. 7747 Jans unt Weinrestaurant und Late unter gunft. Beb. 1. pt. R. R. S. pofil. Biebrich, 8:69

Drei D.-Masten (Throl., Schnitt, Bigenn.) bon 2 Mt. an ju beri. 8110 Steingaffe 20, Frifp, r.

Sch. D. Mrg. bill. ju veri. Ereg. Domino m. Dut, Bierette, fomie Bollanberin, Chaufonette, 3. v. Rariftrage 18, 2

Coone D .. Mastenangug (neu) gu veri Cebanftr. 12, 2 r.

Madfen-Muguge ju verleihen. Bleichftrage 4, 2 r. Masten-Angug, Reuefte Rachrichten, billig ju bert, Raberes Selenenftr. 14, Stb. p. 8084

Masten=Unjug (Blave Banerin) ju berl. Al. Kirchgaffe 3, 3, 8022 Ele, ante Breiomgoten ju perleihen. Riiger, Römerberg 3,3

Terrarium und Domino u. Mastencoftum gu berfaufen 7988 Bieteriaftrafe 19. 2 Mastenauguge ju 2 u. 8 M. gu verleiben. Blücherftr. 3, Mittefbatt 2 L

Elea. Masken - Angua (Brieftaube) billig gu verleihen Marfifirage 28 bei Neumann,

Eleg. Ball-frak u verleih. Goldgaffe b, Schneiber-

meifter Riegter. Masten-Ungug bill. gu verl Schachtftr. 21, 1 r.

10 icone Damen-Masten-Ang 4 Throl., Bigeun., Domin, Turf., Bauerin, Gifag., Span. u. f. m. für 2-4 Mt ju vert. u. 4-8 Mt. ju vert. Frantenfir, 19, B. B. 7806 Eine elegante Tamen. Breid. maofe billig gu verleihen Blatters

iMaofen-Anguge (Marchin und Baby) ju verleiben Franken-ftraße 9, 3 links. 7817

10 fcbone Damen-Madfen-Anguge u. Domino von 2 D. an ju verleiben 7956 Felbftrafie 4, 8. St. Drei eleg. Damen-Masten-Angilge bill 3 verl. ob. 3. verl. Frau Thier,

Garnbogengaffe 13, 9,

Elfafferin gu perfeihen od. gn Ablerftrage 57, Stha. Bart.

Raffereine Belg.-Riefen, junge und fuchtfabige, im Gewicht bis ju 14 Bfb. a St. Gdwalbacherftr. 23.

Schone Masten-Ungfige ju 5, 8, 10 Mt. ju verlaufen 8044 Schierfteinerftrage 4, 3.

Breid-Dadfen (habanna und Mugufi) gu verl. ober gu verfaufen Gieg. Masten-Mingug gu veri'

Zimmermannftr. 10, 3, r. Damen-Masten-Angug gu verl. Walramstraße 3, 1 t.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche Gesucht

fofort möblirtes Zimmer mit Beund eb. Frühftud in ber Rabe ber Bitbelms Deilanftalt, am liebften im Barterre, Geff. Angebote mit Breisangabe unter L. S. 3678 an die Erpeb. b. Bl.

Dotheim. mit Bohnung in guter Lage per April ober fpater gu miethen gefucht. Off. mit Breisangabe und Lage pofit, unt. L. S. 66 Ettville a. Rb. erb. 3712

ermiethungen.

6 Zimmer.

Villa Liebenburg,

an ber Rurpromenade n. Connenberg, im eigenen Barf von 4 %. Morgen gelegen, berricigft. Bei-Lage von 6 gr. Bimmern, Ruche, Speifet, 2 Maniarben, 2 Reller und Gartentheil, einfchlieft. Bafferleitung und Telephonnuhung jum Grabjabr 1901 ju vermieth. Gas. Eieftr. Bahnverb, Preis 2900 INt. Rab. parterre, 11-4 Ubr. 7436

5 3immer.

Mibrechtfir. 44 in ber 2. u. 3, St. b. 5 Zimm. u. Zubeb. auf 1. April gu verm. R. i. 8. St. 7656

Mbelheibftrafe 92 Barterremobnung, bocheleg ausgeft, 5 g.. Bab, 2 Reller, 2 Mani, Garten, Balton, Gas, eleftr., per gleich ob. 1. April 3u verm. Rab. Abetheibfrage 77, Bartetre rechts, 8063

4 Bimmer.

Deribitrafe 43, Bart., ift eine 4. Bimmer-Bobnung m. Bub. a. 1, April ju verm. Rab. Bal-ramftrage 9 bei Bieganb. 7167

3 Jimmer.

Schwalbacheritr 37 (Borberhaus), 3 Bimmer mit Bubeb. auf 1. April 3. bm. 7080

Yvekstraße 4 uper 8-Rimmer-Bobnungen, Ruche, Balton, Reller, Manfarbe sc. per 1. April 1901 on rubige Leute ju vermirthen. Rab. baf. im Laben, Besichtigung 11-1 unb 3-5 Ubr. 7176

2 3immer.

Marftrage 7 givet Wohnungen m. miethen. Rob. Balramftrafe 9 bei Wirgund. 7168

Bel-Etage(2 leere 3im.) ju vermietben Friedrichftr. 29, 7079 Sch. Bollmer. 2 einzelne Manfarden ju berm. Reisebrichftr. 29, 7171

2 3mmer u Ruche im ernen Stod auf April ju permietben, 8018 Schachtitrafte 19, p.

Sonnenberg, 1 Bobn. 2 gin. Ruche, Abiching, im 2, St. per 1. April gu bm. Breis 180 M. 7070

1 Bimmer.

Bieightraße 19 ein Mantardgimmer ju berm. 7788

Jahuftr. 36, Oths. (Garth.), gr. 1 Zimmer-Bobn. u Reller n rub. Leute fur 1. Apr. ju berm Rab. Borbert, part.

Möblirte Bimmer.

Bliderftrage 3, 18., 4., an bermietben. Blücherftraße 9. Dib. 3. Et.

Rranfeuftr. 23, Bob. 2 Tr. I. mobl. Bimmer gu bm. 8080 Franteuftr. 23, Orbs 1 St. r. erb. innge Beute ich. Logis. 8098 Frantenftrafte 24, 3. tries einfach meblirtes Bimmer einen foliben herrn gu bere

Celbftrafte 15, 1, Et. 8000 2 freundt, Bimmer u. Alde auf Aprit ju vermietben, 8078

Bellmundftrafe 18, 2, foli moblirtes Bimmer mit Benfion be Sellmunbftrafte 31 Bimme an eingelne Berfon gu ber

methen. Möbl. Zimmer 3u bermiet. Benfion. Rirchaoffe 23, 1. 7811 Gin möblirtes Bimmer

Michelsberg Rr. 26, 2, Orantenftrafte 3 mobl. Bart. Bimmer m. o. ob ffer ju mag. Breife gu berm. 778e

Eleg. mobi. Galon u. Schiaffen an feinen herrn od. Dame a. fet ju vm. Rab. Rheinftr. 52, 1. 4535 Möblirte Bimmer Bonn bacherftraße 55, 1. Et. Gufach mobl. Bimmer mit a

gaffe 20, Bart. DESCRIPTION OF SERVICE 1 möbliet. Bimmer u. Manf. mit Roft ju vermiethen. 7933 Strufgaffe 7, Mebgerti.

ohne Roft billig gu vermieth. Stein

BECONGROUNDING HERSCHICHT ME THE Gine möblirte Manfarbe mit Roft gu vermieiben. Raber Balramftrage 13, part., Gonfe wirthichaft.

Malellrinftr. 18, Oth. Bart, feb. Ging. in fl. rub. Familie en anit. herrn ju berm,

Laden.

Cettaden mit Labengimmer und Greder evtl. mit Bohnung großer Lagerfeller mit Durgfahrt, Renbau, Ede Billom- und Roonftrage auf 1. April ober frühn gu vermiethen. Rab. Bulomftr. 3, 2. Et. L

Morinftrafte 7, gute de ein Laden von 30 qm Bobnis flache gu vermiethen, mit birfin Rellerverbindung, Labengummt, modernes Schaufenfer, eleftr, Bat ober Gas. Rab. baf. im Bur. 8083

Mauritiusftraße 8

per 1. April cr. ein beles Gellaben 30 mit 3 großen Schaufenftern fleiner Wohnung im III. Ged billig ju vermiethen. Raberes tor felbft I. Stod linfa.

Werkftätten etr.

Rornerftrafte 3, Bart., im Bohn. m. Bertit. (ca 40 On. Dir.) u. 2 Lageeraum, fof, ju verm, Seie poff, für Tapegirer. Rab. baf. u. Moripftrage 12, 1, Etage. 7780

Rörnerftrafte 3, Bart., ift am Bohn, mit Blafchenvierteller und Lagerraumen, guf. 60 Cu.-Dr. fol. gn berm. Auch paff. für eine fleinere Weinhandlung. Rab bei. u. Moribftr. 12, 1. Etage. 7184

Oranienstraße 31 große, brile Bertftatte mit Beinet Dadwohnung ober beibe getrens fofort gu berm. Rab. hinterbins bei Lang.

3m Centrum Birebabens find größere Barterreraume, greigut

ober fonflige Befcaftagwede pe 1. April cr. ju bermietbes.

Bureau

Stallung für 3 Bierbe u als Lagerraume ju verm, Gleonoren ftrafe 4. Bart.

Jans Specereigefchaft. aud eingericht f. Mengeret, leicht bermieths, Bobn., im nordlichen Staditheil zu vert. R. i. Bert. 7008 Gin nemerbautes 2 nodiges

Mohuhaus mit fconem Garten in Gitoife a Rt. ift gu vertaufen. Bei wem ? fagt bie Expedition b. Bi. 3700 Supothekengelder

in jeder Sobe, gu 41, pat, bil unentgeltlich. Jac. Arnby.

Gafthaus jum "Deurichen haus Dochftatte 29. 7000 Mark

werben ohne Bermittler gegen Supothele ju leiben gefucht. 8076 in ber Epped, b. Bi.

Feinste Süssrahm-Tafelbutter!

Täglich frisch!

Ia. Haushalts-Vollmilch Sanitätsmilch

in Flaschen für Kinder, Kranke und Rekonvalescenten.

Von allen Kinder-Nähr-Mitteln der Mutter-Milch am nächsten kommend, daher der beste Ersatz für dieselbe. Allenthalben, auch an deutschen Fürstenhöfen, mit glänzenden Erfolgen angewandt!

Sterilisirt! Trinkfertig in Portionsflaschen für Kinder jeden Alters. Auch magenleidenden, erwachsenen Personen zu empfehlen.

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kinder-Milch-Anstalt

Dr. Köster &

Fernsprecher 362.

Bleichstrasse 26.

Eigene Stallung! Das Milchvieh wird sorgfältigst gefüttert und gepflegt und untersteht der ständigen Controlle des Königlichen Kreisthierarztes Herm Dr. Kampmann.

Verband der deutschen Buchdrucker

Bezirksverein Wiesbaden.

Mittwoch, den 6. Februar, Abends 8 Uhr findet im "Turnerheim" (Hellmundstrasse) ein

Recitations-Abend

des bekannten Schauspielers und Recitators Walkotte aus Hamburg statt.

Zum Vortrag gelangt Gerhard Hauptmann's Erstlings-Drama

Vor Sonnenaufgang.

Eintrittspreis: Im Vorverkauf (Cigarrenhandig. von C. Cassel, Kirchgasse 40, J. Wittenberg, Bahnhofstrasse 20 u. Taunusstrasse 5) à Person 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.

Die Mitglieder der Gewerkschaften wollen ihre Karten (à Person 30 Pf.) bei Herrn Ph. Faust, Schulgasse 5, in Empfang nehmen.

Einem recht zahlreichen Besuche, namentlich seitens der Arbeiterschaft, sieht entgegen

Der Vorstand.

Sanfmännifder



Verein Wiesbaden.

Bu einer am Mittwoch, ben 6. Februar 1901, Abende 9 Hhr im Bereinelofal "Friedrichehof", Beiedrichftrage 35 ftattfindenden

Hauptversammlung

laden wir die Mitglieder frol. ein und bitten dringend um punttliches Ericheinen.

Der Borftand

- Tagesordnung: 1. Foribildungsichule.
- 2. Babl breier Rechnungsprufer.

3. Conftiges.

Armon - Verein E. V.

Die verehrlichen Mitglieder merden gu ber Mittwoch, ben 6. Februar b. 3., Bormittags 11 Uhr, in bem Burean Des Bereins, Bleichstraße Rr. 1, ftattfindenden ordentlichen General-Versammlung hierburch ergebenft eingelaben.

Biesbaden, 26. Januar 1901.

Der Borftanb.

- 1) Bericht über die Thatigleit bes Bereins im verfloffenen Jahre.
- 2) Rechnungelegung. 3. Wahl des Borftanbes.

auf gute, geschmackvolle und preiswürdige

so verlangen Sie, bitte, bei Bedarf meine sehr reichhaltigen u. interessanten Muster der neuen deutschen Richtung.

Herm. Stenzel, Schulg. 6.

Berjandt nach allen Richtungen. Bertreter überall gejucht.

Die gur Coneuremaffe Paul Lohkamp gehörigen Waarenbestände, To

ons: Bloufen in Wolle und Geide, Bons, Echarpen, Unterrode, Blaids, Bompadours, wollne Untersjaden, Sofen und Semden, Oberhemden, Aragen und Mangchetten, Zaichentücher, wollene und Glace: Sandichuhe, Schirme, Sojentrager, Gravatten, Berren: 2Beften u. dergl. 7406

werden im Laben

Ur. 5 Canunsftrage Ur. 5 Der Conenreverwalter. ausverfauft.

Wagenfabrik r. Becht, (gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14, Telephon Ro. 659

hält flets Vorrath von 30 Inxuswagen fowie aller Sorten Pferdegeschirre. 2696 Reele Bedienung! Alte Wagen in Tausch.

Crite

bon Conntag, ben 3., bis Camitag, ben 9. Februar. Musgelegt find :

2000 Refte einzelner "Danbtücher", 4 Qualitäten, 110 und 190 Cmtr. lang, bas Stud 18, 25, 33 u. 40 pl. 4 Sorten weiße Tifchtücher" bas Stud 55 Pf., 1, 1 45 n. 2 10 Mt.

4 C.nalitaten hatbt. "Betttucher" ohne Rabt, 210, 230 unb 240 Emtr. lang, bas Stud 1.60, 2, 2,50 u 3 ERL. 600 Refte gu "Bettbegugen" in prima Catin Angufa, der große Begug u. 2 Riffen, 101/2 Mir.

1 extrafeine Qualität "Beißen Bett-Damaft", 136 Cmt. breit, per Mir. 1.08 Mt.
Refte in Betbarchent u. Feberleinen, 5.40, 2.80 Mt.
1000 Refte weiften "Flockpiane", 4 Corten, Refte a 2 Mtr. zu 80 Bf., 1, 1.20 u. 1.40 Mt.
"Baichebefan-Bo-bchen" ber Mtr. 6 Bfg.

1000 Refte weißen Crettone, Mabapolam u. Chirting, 5 Qualitäten, bie 10 Mtr. 1.80, 2.40, 3.50.
4, und 4.80 Mt.

200 Stud weiße Bique-Rachtjaden mit Stiderei a 1,45 Mf.

Girca 200 Stild "Auftanbe-Rode", elegant verarbeitet, per Stud 1.85 Mt Girca 200 Etild Mobair-Unterrode mit hoher Belant,

elegante Farben, 4 Dit. Girca 50 Stud Budefin-Berren-Muginge, Gelegen-heitspoften, große Ro., 46, 48, 50, 52, ber Mugus

9 937 Circa .500 Baar breite Garbinen", weiß und crem, 3 Sorten, bas Genfter 3. 4.50 u. 6 BRt.

Borbanghalter Stild 6 Big. Girca .500 Etild Biber Betttiicher", weiß mit rother

Rante, 150 200, à 150 Mf. Girca 100 Gind granwollene Bugel. ober Bferbe-beden Stud 3.25 Mf. Girca 500 Refte ju Mafchfleidern, fünf Corten, bie 6 Deter 1.50, 2.40, 3.50 u. 4 Dif.

Circa 500 Stild Bett-Colteru, aparte Farben, per Stild 2.50 Mf. Circa 200 Stild hochfeine Corfette", allerbeftes Fabrifat, bas St. 2.65 Mt.

Barthie Glafertucher, roth und weiß []. Et. 17 Bi, Befichtigung biefer Waarengattungen ohne Raufswang gern geftattet.

Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Wegen vollständiger Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute ab meine sämmtlichen noch auf Lager habenden

zu äusserst billigen Preisen.

Nic. Kölsch,

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen.

25 Webgergaffe 25. Herren-Sohlen und Abfay von 2.60 au, Frauen von 1.80 Salte mich einem geehrten Bublifum beftens empfohlen.
Achtungsvoll

Wilh. Kölsch,

Chuhmader, Mengergaffe 25 Befchaft geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.